

Bobeck Medienmanagement GmbH
 Druckerei und Verlag
 Konzeption und Realisierung
 von Werbemitteln aller Art

Offsetdruck
Satz & Layout · Laserkopien
Digitaldruck

Geschäftsdrucksachen · Broschüren
 Flyer · Privatdrucksache
 Plakate · Etiketten · Vereinszeit-
 schriften · Durchschreibesätze

Cuxhavener Straße 265 b
 21149 Hamburg
 Telefon: (040) 701 87 08
 Telefax: (040) 702 50 14

NEUE RUF

61. Jahrgang
 23. Januar 2010
 Nr. 3

Die Zeitung zum Wochenende im Großraum Harburg
 Bobeck Medienmanagement GmbH · Tel. (040) 70 10 17-0 · Fax (040) 702 50 14
 info@neuerruf.de · www.neuerruf.de

BMW 316d Limousine – nur 4,5l / 100 km

CO sport

Sonderzahlung **0,-** mtl. Rate **299,-**

Unser BMW 316d Ausstattungsvariante „eco sport“, 85kW (115PS), BMW 19“ Leichtmetall-Fahrsatz.

Inklusive Auto Start-Stop-Funktion und Bremsenergie-Rückgewinnung.

Unser Leasingangebot: 36 Mon. Laufzeit, 10.000 km Laufleistung p.a.

Verbrauch (l/100km) innerorts: 5,4 - außerorts: 4,0 - kombiniert: 4,8 - CO₂-Emission: 118 g/km. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

*Ein Angebot der BMW Leasing GmbH, Stand 01/10, zzgl. 79,-/- Benutzungsgebühren. Alle Preise inkl. MwSt.

www.bundk.de
 B&K ...alles klar! Hamburg
 Tel. (040) 76 60 91-0

Hittfeld
 Die Glory Gospels Singers aus New York treten in Hittfeld auf und der „Neue RUF“ verlost für das Konzert am 31. Januar in der St. Mauritius Kirche 5 x 2 Karten.
Lesen Sie mehr auf Seite 2

Harburg
 Jens-Peter Voss: Der deutsche Botschafter in Haiti ist ein Harburger und erlebt das tägliche Grauen vor Ort.
Mehr dazu auf Seite 3

Bostelbek
 Der Schiedsrichter-Versteher Urs Meier hält vor Unternehmern eine Vortrag im hit-Technologiezentrum und spricht über Entscheidungen in Sekundenschnelle.
Lesen Sie auf Seite 4

Harburg
 Matthias Peters: Der Leiter des Humboldt-Gymnasiums hat die bestehende Kooperation mit der TU verlängert.
Mehr auf Seite 12

„Das ist sehr merkwürdig!“
„Shared Space“: Behörde lehnt Harburger Vorschläge ab

■ (mk) SÜDERELBE/HARBURG. Es gibt wieder einmal Spannungen zwischen Verwaltung und der CDU-GAL-Koalition in Harburg. Grund ist die Umgangsweise der Verwaltung mit dem Ergebnis der Vorschläge, welche Straßen im Bezirk Harburg eventuell zu Gemeinschaftsstraßen (Shared Space) umgewandelt werden könnten.

Zur Erinnerung: „Shared Space“ bedeutet ungefähr „gemeinsam genutzter Raum“. Diese Konzeption bezeichnet eine Verkehrsphilosophie, nach der vom Verkehr dominierter öffentlicher Straßenraum lebenswerter, sicherer sowie im Verkehrsfluss verbessert werden soll. Charakteristisch sei dabei das Fehlen von Verkehrszeichen, Signalanlagen und Fahrbahnmarkierungen und die Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer, während unter anderem die Vorfahrtsregel weiterhin Gültigkeit besitze. Diese Neuerung solle laut Hamburger Senat in allen sieben Bezirken Einzug halten. Die Parteien im Bezirk Harburg ließen sich nicht lumpen, und benannten Straßen, die ihrer Ansicht nach für „Shared Space“ geeignet seien.

CDU und GAL votierten in erster Linie für die Knoopstraße, während sich die SPD für den Schloßmühlendamm und den Striepenweg stark machte. Aber auch der Estedeiich wurde vorgeschlagen. Die federführende Behörde Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) prüfte die Vorschläge und senkte den Daumen nach unten. Beispielsweise wurde die Ablehnung für den Estedeiich mit zu wenig Platz begründet, hieß es am Rande des Regionalausschusses Süderelbe. Aber nicht die Verwerfung der Vorschläge, sondern Art und Weise der Benachrichtigung der Parteien durch die Verwaltung stieß auf Unverständnis. Am Ende des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr teilte der Leiter des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes (MR), Gerald Boekhoff, den erstaunten Politikern mit, dass die BSU die Ablehnung der Vorschläge zwar der Verwaltung bereits am 12. Januar mitgeteilt habe. Eine rechtzeitige Information der Parteien über den Stand der Dinge habe es dann aber nicht gegeben, räumte laut Aussagen der Ausschussmitglieder Boekhoff ein. Dieser habe den Abgeordneten noch mit auf den Weg gegeben, dass sie für die im Großen und Ganzen abgelehnten Vorschläge trotzdem noch Bewerbungsmappen abschicken könnten – und zwar bis zum 29. Januar, berichteten einige Abgeordnete.

„Das ist sehr merkwürdig!“, kommentierte CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer dieses Vorgehen. Man lasse sich aber nicht unter Druck setzen. Man werde sich sachlich um das Thema Gemeinschaftsstraßen kümmern – da könne die Verwaltung noch so viele Termine aufstellen, erklärte Fischer. Dieser betrachtet das Gebären der Verwaltung auch eher als Retourkutsche. Der Harburger Bezirk habe die Straße Lange Striepen zunächst als „Shared Space“ vorgeschlagen. Vor Ort schein aber niemand von der Verwaltung gewesen zu sein, bemerkt Fischer. Gewerbetreibende aus der Straße Lange Striepen haben ihn mitgeteilt, dass dort Schwerlastverkehr fahre. Wie soll dort ein „Shared Space“ funktionieren, fragt Fischer rhetorisch. Deshalb habe man den Vorschlag der Verwaltung abgelehnt, so der CDU-Politiker.

Das schreiende Bunte angenehmer machen

BID: Erscheinungsbild der Lüneburger Straße wird attraktiver

■ HARBURG „Die neuen Richtlinien des Bezirksamts Harburg für die Genehmigung von Sondernutzungen tragen wesentlich dazu bei, dass die Fußgängerzone jetzt attraktiver wird“, freut sich Rüdiger Moje, Inhaber des Fachgeschäfts Feuerhahn. Margit Bonacker ergänzte: „Nicht nur das äußere Erscheinungsbild wird durch die nun auf kleinerem Raum begrenzten Sondernutzungsflächen verbessert, sondern auch in punkto Barrierefreiheit und Fußgängerfluss profitieren vor allem Kunden und Passanten von den neuen Vorgaben des Bezirksamtes.“ Gerade bei schlechten Wetterverhältnissen bietet beispielsweise der Überbau der Citygalerie den Fußgängern jetzt wieder Schutz vor Regen oder Schnee

Mit einem großen Lob der BID Lenkungsgruppe an das Bezirksamt Harburg startet das BID Lüneburger Straße in das Jahr 2010. Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses hatten aber auch zum Teil sehr kritische Fragen an Margit Bonacker, Geschäftsführerin von „konsalt“, Aufgabenträger des BID. Die Vertreter von SPD und CDU äußerten insbesondere die Befürchtung, dass es nach dem Auslaufen des BID weitergeht wie früher.

mung sei gut, berichtete sie, auch unter den ursprünglich skeptischen Eigentümern. Im Mittelpunkt steht unverändert der große Rahmen aus Neupositionierung des öffentlichen Raumes, Vermeidung von Leerstand sowie aktivem Management. Nicht zuletzt habe die Handelskammer ein Auge darauf, wie konsalt seinen Auftrag ausführe. Der Branchenmix in der Lüneburger



Margit Bonacker: Wir haben hier nicht das Potenzial vom Neuen Wall.
 Foto: Koltermann



Das BID begrüßt die begrenzten Sondernutzungsflächen: Jetzt finden die Fußgänger unter dem Überbau der Citygalerie wieder Schutz vor Regen oder Schnee.
 Foto: Müntz

von Peter K. Müntz

Dass Gastronomie und Blumenfachgeschäfte dabei eine Sonderrolle behalten und weiterhin in Abstimmung mit dem Bezirksamt größere Flächen bespielen dürfen, wird von den Grundeigentümern ebenfalls befürwortet. „Besonders diese Branchen erzeugen eine positive Atmosphäre, die ein Teil der lebendigen Mitte Harburgs symbolisieren“, so der BID Manager Peter C. Kowsky. Das BID Lüneburger Straße hatte bereits im November 2009 Empfehlungen für die Vergabe von Sondernutzungsgenehmigungen im öffentlichen Raum erarbeitet und diese auch mit dem Citymanagement Harburg abgestimmt. Ob es auch gestalterische Vorgaben für die Geschäfte, zum Beispiel für Außenwerbung, geben kann, wird noch in der Bezirks-

versammlung zu diskutieren sein. Margit Bonacker würde ein einheitliches Erscheinungsbild der Lüneburger Straße begrüßen. Das „schreiende Bunte“ wolle man in Zukunft angenehmer gestalten, sagte sie und führte die Innenstadt von Münster in Westfalen als beispielhaft an. Sie machte gleichzeitig deutlich, dass das BID, das sich am 1. April konsultiert hat und bis Ende März 2012 angelegt ist, über ein Gesamtbud-

get von 550.000 Euro verfüge. Das Geld stünde jedoch erst seit August zur Verfügung, so dass bisher noch keine kostenintensiven Maßnahmen durchgeführt werden konnten. Welche das sind, muss regelmäßig auch mit den 110, zum Teil internationalen, Grundeigentümern abgesprochen werden, denn, so Bonacker, nur gemeinsam könne etwas entwickelt werden. Das das Potenzial sei jedenfalls groß. Die Stim-

Straße stimme zu 50 Prozent, „der Rest gehöre nicht unbedingt in die Lüneburger Straße“, so die konsalt-Geschäftsführerin. Die 1-Euro-Läden müsse man hier nicht haben fuhr sie fort, doch verfüge man leider nicht über das Potenzial vom Neuen Wall, wo ein BID erfolgreich arbeitet. Bonacker: „Es ist schwer, die Eigentümer dazu zu bewegen, nicht an 1-Euro-Läden zu vermieten.“
Fortsetzung auf Seite 11

Schon angeklickt? www.neuerruf.de

Gegen Salzfraß!

Autowäsche

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:

+ Komplett-Wäsche Titan-Wachs

inkl. Aktiv-Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, Unterboden-Rostschutz, Felgen

inkl. Titan-Wachs

- Cabrio geeignet
- hochwertiges Polymer-Wachs
- Farbauffrischung für den Lack

~~19,-~~ nur € **8,-**

Gültig bis 31.01.2010
 Einlösbar: CleanCar Hamburg, Stader Straße 202

Mann von S-Bahn erfasst: tot
Trotz Schnellbremsung hatte er keine Chance

■ (pm) HARBURG/WILHELMSBURG. Eine S-Bahn der Linie 3 erfasste am 20. Januar gegen 22.05 Uhr zwischen den Stationen Harburg und Wilhelmsburg einen Mann. Er erlitt Verletzungen, die zum Tode führten. Die alarmierten Bundespolizisten veranlassten eine sofortige Streckensperrung sowie eine Stromabschaltung und übernahmen daraufhin die Unfallaufnahme.

Nach jetzigem Ermittlungsstand der Bundespolizeiinspektion Hamburg erkannte der Triebfahrzeugführer (44) die Person auf den Gleisen. Trotz einer umgehend eingeleiteten Schnellbremsung wurde der Mann durch den Zug erfasst. Einsatzkräfte der Feuerwehr ha-

ben die Leiche aus dem Gleisbereich geborgen. Anschließend erfolgte die Überführung in das Institut für Rechtsmedizin. Die Identität der Person konnte bis Redaktionsschluss noch nicht ermittelt werden. Die S-Bahngleise mussten von etwa 22.08 bis 23.46 Uhr gesperrt werden. Die Fernbahngleise waren von 22.42 bis 23.40 Uhr gesperrt. Nach jetzigem Sachstand der Bundespolizei kam es zu erheblichen Verspätungen im S-Bahn- und im Fernbahnverkehr.

„Nach jetzigem Ermittlungsstand der Bundespolizei ist ein Fremdverschulden auszuschließen, die weiteren Unfallemittlungen werden von der Bundespolizeiinspektion Hamburg geführt.“

Ob Glück oder Leid...

...Sie möchten andere darüber informieren?
 Dafür eignen sich ganz besonders die preisgünstigen

Familienanzeigen
 in „Der Neue Ruf“.

Wir erwarten gern Ihren Anruf oder Ihren Besuch.

MYSTISCHE WELTEN
DIE RÜCKKEHR DER SHAOLIN
 Die Kung Fu Show über das Leben der Shaolin Mönche
 Mo. 25. Januar 10
 Mo. 29. März 10
Hamburg
 Theater Neue Flora
 0231-9172290
 www.proticket.de
 & bei allen ProTicket VVK-Stellen

Tägliche Ziehung!
NKL-Rentenlotterie
 Ihre persönliche Betreuung:
Bäbel Rutterschmidt
 Zeitschriften · Lotto · Klassenlotterie
 Harburg · Eißendorfer Str. 116 · Tel. 7 90 62 02

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0

IRISH FOLK-ABEND
 am Samstag, 30. Januar '10
 Einlass 19.00 Uhr · Beginn 20.30 Uhr
 im Gasthaus zum Schützenwirt
 (Im Neugrabener Dorf 48b)

- **Live-Musik mit Larry Mathews Blackstone**
- Im Ausschank u. a. irisches Bier

– Eintritt € 10,- pro Person –
 Kartenvorverkauf: Tel. 701 97 64 + 0172/412 59 97
Es freut sich auf Ihren Besuch Ihr Wirt Toni

Eventtrauungen sind auch in Harburg immer beliebter

Die Bürger haben freie Auswahl: Feierlich muss es sein

■ (pm) **HARBURG.** Auch im Jahr bietet das Standesamt des Bezirksamtes Harburg allen Paaren die Möglichkeit an, Trauungen an außergewöhnlichen Orten vorzunehmen. Der schönste Tag im Leben soll bei vielen Paaren oft ungewöhnlich begangen werden. Immer mehr Bürgerinnen und Bürger wünschen sich aus diesem Grund eine Trauung an „Ihrem“ ganz persönlichen und individuellen Ort. Diesem Trend folgend, bietet das Standesamt Harburg auch im neuen Jahr verstärkt so genannte Eventtrauungen an.

Dem Ideenreichtum sind dabei erst einmal keine Grenzen gesetzt, allerdings sollte bei der Wahl des Ortes darauf geachtet werden, dass es sich um eine würdige Veranstaltung handelt, die einer angemessenen Umgebung bedarf. Das Standesamt hat daher eine Vorschlagsliste erarbeitet, an der sich interessierte Brautpaare orientieren können. Zur Verfügung stehen verschiedene Restaurants und Hotels aus dem Bezirk Harburg. Daneben auch Örtlichkeiten im Harburger Binnenhafen und natürlich das schöne Harburger Rathaus.

Torsten Meinberg, Leiter Bezirksamt Harburg „Als moderne Verwaltung richten wir unser Angebot an den Wünschen der Bürgerinnen und Bürger aus. Die Eventtrauungen sind sehr beliebt und verhelfen den Paaren zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wir unterstützen sie gern dabei, wo immer es uns möglich ist.“ Bernhard Schleiden, Dezernent Bürgerservice, ergänzte:

„Ich freue mich sehr über den engagierten Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ohne ihre Unterstützung wären solche Angebote unmöglich. Allen Paaren wünsche ich eine unvergessliche Trauung.“

Selbstverständlich können die Brautpaare auch ganz individuell dem zuständigen Standesbeamten einen Wunschort für ihre Trauung vorschlagen. Die Zeremonien können täglich außer Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr vorgenommen werden. Je nach Ort und Zeit fallen eventuell zusätzliche Gebühren an, die im Einzelnen im Standesamt erfragt werden können.

Von den insgesamt 611 Paaren die sich 2009 im Bezirk Harburg haben trauen lassen, nahmen 17 die Gelegenheit wahr und wählten Orte außerhalb des Standesamtes. Die bürgerfreundlichen Zeiten für Trauungen im Standesamt werden auch in diesem Jahr weiter erhalten bleiben. Paare können sich freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr trauen lassen. An ausgewählten Terminen bietet das Standesamt auch Samstagstraungen in der Zeit von 10.15 bis 15.00 Uhr an.

Folgende Termine werden 2010 angeboten: 20. März, 10. und 24. April, 8. und 29. Mai, 12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 7. und 28. August, 4. und 18. September, 9. Oktober, 11. Dezember.

Für Rückfragen zu den Angeboten steht Ihnen der zuständige Standesbeamte Michael Jacobeit unter der Telefonnummer 4 28 71-34 68 oder unter Michael.Jacobeit@harburg.hamburg.de zur Verfügung.

Musik ist Trumpf! Harburger Theater: Schlager-Revue der 70er

■ **HARBURG.** Die Schlagerrevue der schrillen 70er von Familie Malente feiert am 27. Januar im Harburger Theater Premiere! Die Vorstellung beginnt um 20.00 Uhr.

In einem wunderschönen Land vor gar nicht all zu langer Zeit trugen die Menschen freiwillig Platteauschuhe, Schlaghosen und Polyesterhemden. Sie verschönerten sich die Wohnräume mit Flokati, Lavalampen und Prilblumen. Die Jugend ließ sich die Haare lang wachsen und der „Schulmädchenreport“ half Dr. Sommer bei der Aufklärungsarbeit. Na, „BRAVO!“ Außerdem: Am laufenden Band wurde das Fernsehen immer bunter. Hans Rosenthal trieb in „Dalli Dalli“ zur Eile, Heinz Schenk(te) tüchtig beim „Blauen Bock“ ein, und die Biene Maja sauste zusammen mit Wicki und Heidi durch deutsche Kinderzim-



Aus heutiger Sicht ein No Go: Kunstlederjacken und Prilblumen-Muster

schön schrill und sind bis heute unvergessen, muss man nach-

mer. Die 70er Jahre waren ganz

träglich sagen!

Nach „Mit 17 hat man noch Träume“ heizt Familie Malente wieder mit einer neuen Kult-Revue ein – Premiere ist am 27. Januar, Regie führt Dirk Voßberg. In den Hauptrollen sind Christin Deuker, Melanie Stahlkopf sowie Peter und Vico Malente zu sehen.

Weitere Vorstellungen gibt es am 28./29./30. Januar sowie am 4. und 5. Februar jeweils um 20.00 Uhr, am 30. und 31. Januar gibt es um 15.00 Uhr auch eine Nachmittagsaufführung. Eintrittskarten sind unter der Telefonnummer 4 28 71-36 04 oder an der Theaterkasse (Dienstag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr und Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr) erhältlich.

Königsball beim SV Altstadt

■ (pm) **HARBURG.** Im Festsaal des Landhauses Jägerhof in Hausbruch wird am 23. Januar der Königsball der Majestäät im SV Altstadt, Fred Clasen mit seiner Frau Monika gefeiert. Der Ball beginnt um 20.00 Uhr, zum Tanz Spielt die Band „Albatros.“

Fred Clasen ist 70 Jahre alt und seit vier Jahren Mitglied im Verein. Im Berufsleben war er Facharbeiter in einer Oelfirma. Das Königspaar wohnt in Marmstorf. Die Hobbys des Königs sind Kegelnverein und Reisen in ferne Länder (jährlich zwei Mal). Den Rest seiner Freizeit verbringt er in seinem Garten, wo immer etwas zu tun ist.

SoVd - Beratung

■ (pm) **HARBURG.** Der Sozialverband Deutschland (SoVD) bietet am Montag 25. Januar, eine Beratung in sozialen Fragen und Konflikten an. Berater ist von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Winsener Straße 13 Klaus Kröncke.

Nach der Krise

■ (pm) **HARBURG.** Mit einem Vortrag zum Thema „2010: Das Jahr Eins nach der großen Krise“ - Konjunkturausblick und Kapitalmarkt“ startet der Wirtschaftsverein für den Hamburger Süden in

das neue Jahr. Referent ist am 26. Januar Jochen Intelmann, Chefvolkswirt der Hamburger Sparkasse. Veranstaltungsort ist die Hamburger Sparkasse, Adolphsplatz 3 (6. OG).. Die Veranstaltung beginnt um 18.30h

The Glory Gospel Singers aus New York in Hittfeld

Kartenvorverkauf hat begonnen

■ (pm) **HITTFELD.** „The Glory Gospel Singers“ kommen am Sonntag, 31. Januar direkt aus New York in die St. Mauritius Kirche in Hittfeld und präsentieren ein außergewöhnliches Konzert.

Es ist ein mitreißendes Musikerlebnis der besonderen Art das die Gospel-Liebhaber an diesem Tag ab 17.00 Uhr erwartet: mit überwältigender Energie werden Spirituals und Gospelklassiker wie beispielsweise „Oh Happy Day“, „He's got the whole world in his hands“ und „Amen“ nicht nur gesungen sondern geradezu zelebriert.

Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei Gisela Helms, Binsal 12, 21218 Seevetal statt. Die Karten kosten im Vorverkauf 16.00 € für Erwachsene und 12 Euro. Einlass und Restkarten ab 16.00 Uhr. Für das Konzert verlost der Neue RUF 5x2 Eintrittskarten. An der Verlosaktion nimmt Teil wer bis Mittwoch, 27. Januar eine Postkarte mit dem Stichwort „Gospel“ an die Redaktion, Cuxhavener Str. 265b, 21149 Hamburg schickt. Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.



„The Glory Gospel Singers“: Das Publikum genießt dies und wird von den Rhythmen förmlich angesteckt.

Erfolgreich im Global-Business

Selbstbewusstes Auftreten ist erlernbar

■ (gd) **BUCHHOLZ.** Der richtige Weg zum Erfolg ist nicht immer leicht zu finden. Da ist es schon von großem Nutzen, jemanden an seiner Seite zu wissen, der einem über die Hindernisse und Stolpersteine hinweghilft. Birgit Fehrs ist eine Spezialistin für Kommunikation. Ihr Motto lautet: Miteinander reden – einander verstehen. Mit Fingerspitzengefühl, Einfühlungsvermögen und Fachkompetenz unterstützt Sie Unternehmen aus vielen Bereichen auf deutsch und auf englisch. So gibt Frau Fehrs beispielsweise Coachings und Trainings für Führungskräfte, Training in Kundenservice und Vertrieb, vermittelt Business-Englisch für Verhandlungen, Präsentationen und ähnliche Anlässe. Auch Rhetorik-, Präsentations- und Sprachtrainings, ebenso wie Non-verbale Kommunikation gehören in das umfangreiche Serviceangebot der Kommunikationsspezialistin. Global zu arbeiten bedeutet heute – „Arbeitssprache Englisch“. Birgit Fehrs und ihre Partner unterstützen ihre Kunden in allen Bereichen der

Kommunikation, übernehmen Übersetzungen, helfen kulturelle Klippen zu vermeiden und machen sie fit für ihre Präsentationen.



Birgit Fehrs

Birgit Fehrs
 Gerade Straße 19
 21244 Buchholz
 Tel.: (0 41 81) 972 80
 Fax: (0 41 81) 973 94
 eMail: kontakt@fehrc-bc.de
 www.fehrc-bc.de

Wanderung bei Vollmond

■ (pm) **VAHRENDORF.** Eine Vollmondwanderung für Märchenbegeisterte ab 7 Jahre bietet das Natur-Erlebnis-Zentrum im Wildpark Schwarze Berge am 29. Januar ab 18.00 Uhr an. Die Märchenfee Katja Breitling begleitet die Vollmondwanderung und wird an verschiedenen „un-

heimlichen Plätzen“ im Wildpark das Reich der Hexen und Helden „herbeizaubern.“ Ein Zauberpunsch am Feuerkorb führt die kleinen und großen Besucher wieder sicher aus der Märchenwelt. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 819 77 47-0 dringend erforderlich. Die Tour durch den Park kostet für Kinder 8 Euro und für Erwachsene 10 Euro. Wildpark-Eintritt und Punsch sind inbegriffen.

Apotheken-Notdienst

Nachtdienst (2): 8.30 bis zum Folgetag um 8.30 Uhr
Spätdienst (1): 8.30 bis 22.00 Uhr

Während der Mittagszeit von 13.00 bis 14.30 Uhr ist die betreffende Notdienst-Apotheke ebenfalls geöffnet.

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Januar 2010

Sa 23 J 2/1 Mi 27 Y 2/1
 So 24 C 2/1 Do 28 A 1/2
 Mo 25 N 1/2 Fr 29 L 1/2
 Di 26 T 2/1 Sa 30 M 1/2

Die Zeichen A – Z im Kalendarium geben die dienstbereite Apotheke an.

Und so erreichen Sie die Apotheken:

A1 Markt Apotheke Neugraben – Marktpassage 7 –, Ruf 70 10 06-0	G2 Mavi-Apotheke (Whbg./Kirchdorf) Kirchdorfer Damm 3, Ruf 754 64 74	Q1 Mohren-Apotheke (Harburg) Tivolivweg 1/Ecke Winsener Str., Ruf 763 10 24	WICHTIGE NOTRUF
A2 Ulex-Apotheke (Finkenwerder) Neßdeich 128a, Ruf 742 62 92	H1 Mühlen-Apotheke (Neugraben) Neugrabener Bahnhofstr. 33, Ruf 701 50 91	Q2 Neuwiedenthaler Apotheke (Neuwiedenthal) Rehrstieg 22, Ruf 702 07 30	Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 42 86-5 46 10
A2 Eißendorfer Apotheke (Harburg) Eißendorfer Str. 70a, Ruf 77 62 36	H1 Bahnhof-Apotheke Veddel Wilhelmsburger Platz 13, Ruf 78 31 13	Q2 Menge-Apotheke (Wilhelmsburg) Reinstorfweg 10a/Ldz. Mengestr., Ruf 753 42 40	Polizei Neugraben 42 86-5 47 10
B1 Heide-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstr. 35d, (MPC) Ruf 70 01 52-0	H2 Vivo Apotheke im Gesundheitszentrum Harburg Am Wall 1, Ruf 76 75 57 72	R1 Deich-Apotheke (Georgswerder) Neuenfelder Str. 116, Ruf 754 21 93	Polizei Neu Wulmstorf 700 13 86-0
B2 Schwalben-Apotheke (Harburg) Denickestr. 90, Ruf 790 63 00	J1 Schäfer-Apotheke (Harburg) Harburger Rathausstr. 37, Ruf 76 79 30-0	R2 Medio-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Bremer Str. 14, Ruf 77 20 47	Polizei Finkenwerder 42 86-5 47 60
C1 Morgenstern-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 42, Ruf 74 21 82-0	J2 Georgswerder Apotheke Niedergeorgswerder Deich 32, Ruf 754 41 88	S1 Ulen-Apotheke (Neugraben) Groot Enn 3, Ruf 701 86 82	Polizei Wilhelmsburg 42 86-5 44 10
C1 Vering-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 37, Ruf 75 76 63	K2 Striepen-Apotheke (Neuwiedenthal) Striepenweg 41, Ruf 702 087-0	S2 Galenus-Apotheke (Harburg) Ernst-Bergeest-Weg 55, Ruf 760 30 65	Polizei, Notruf, Überfall 110
C2 Einhorn-Apotheke (Harburg) Sand 24, Ruf 766 00 40	K1 Hansa-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Heimfelder Str. 1, Ruf 77 39 09	T1 Isis-Apotheke (Harburg) Moorstraße 11, Ruf 765 03 33	Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
D1 Wilhelmsburger Apotheke (Wilhelmsburg) Georg-Wilhelm-Str. 28, Ruf 75 73 22	L1 Fischbeker Apotheke (Fischbek) Fischbeker Heuweg 2 a, Ruf 701 84 83	T2 Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek) Gordonstraße 2, Ruf 763 80 08	Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . . 1 92 22
D2 Apotheke an der Moorstraße (Harburg) Moorstraße 2, Ruf 77 75 63	L2 Stern-Apotheke (Harburg) Mehringweg 2, Ruf 790 61 89	U1 Distel-Apotheke (Wilhelmsburg/Georgsw.) Krieterstr. 30/Ärztelhaus, Ruf 754 01 01 od. 754 03 03	Rettungsdienst des DRK 1 92 19
E1 Apotheke Marmstorf Marmstorfer Weg 139 a, Ruf 760 39 66	M1 Deich-Apotheke (Finkenwerder) Steendiek 8, Ruf 742 17 10	U2 Apotheke im Phoenix-Center (Harburg) Hannoverische Str. 86, Ruf 30 08 86 96	Arzneimittel-Information. 70 20 87-0
E2 Adler-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 13, Ruf 77 82 64 od. 77 20 08	M1 Millennium-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 6, Ruf 76 75 89 20	W1 Panorama-Apotheke (Harburg) Harburger Ring 8-10, Ruf 765 23 24Y	Gift-Information-Nord 05 51-192 40
F1 Rotehaus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 150, Ruf 75 89 25	M2 Reeseberg-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Reeseberg 62, Ruf 763 31 31	W2 SEZ-Apotheke Cuxhavener Straße 335, Ruf 7014021	Behinderten Taxi 44 10 11
F2 Arcaden-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 45, Ruf 30 09 21 21	N1 Damian-Apotheke im Ärztehaus (Harburg) Sand 35 (am Blumenmarkt), Ruf 77 79 29	X1 VitAlex-Apotheke (Neu Wulmstorf) Schifferstr. 2, Ruf 70 10 64 64	Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
G1 Kompass-Apotheke (Harburg-Heimfeld) Gazertstr. 1 (S-Bahn Heimfeld), Ruf 765 44 99	N2 Arztheaus-Apotheke (Neu Wulmstorf) Bahnhofstraße 26, Ruf 70 01 38 30	X2 Apotheke im Marktkauf (Harburg) Seevelplatz 1, Ruf 766 213 60	Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende. 01 80-5 05 05 18
	O1 Hubertus-Apotheke (Wilhelmsburg) Veringstr. 34, Ruf 77 66 00 14 od. 75 75 55	Y1 EKZ Wilhelmsb., Apoth. (Wilhelmsburg/Georgsw.) Wilhelm-Strauß-Weg 10, Ruf 754 11 11	Ärztlicher Notdienst 22 80 22
	O2 City-Apotheke (Harburg) Lüneburger Str. 34, Ruf 77 70 30	Y2 Berg-Apotheke (Harburg) Treider Weg 5, Ruf 763 51 91	Informationen unter: www.aponet.de
	P1 Lavendel Apotheke (Harburg) Heimholzweg 67, Ruf 7 9144812	Z1 Niedersachsenh.Ap (Heimfeld) Heimfelder Str. 42, Ruf 7 90 53 25	
	P2 Markt-Apotheke (Am Harburger Ring) Hörlertwiete 5, Ruf 77 61 10	Z2 Schloßmühlen-Apotheke (Harburg) Schloßmühlendamm 16, Ruf 77 00 62	

„Es werden sich furchtbare Anblicke eröffnen“

Jens-Peter Voss aus Harburg ist Botschafter in Haiti

■ (pm) PORT-AU-PRINCE/HARBURG. Man spricht von einer Tragödie biblischen Ausmaßes – und das ist nach Einschätzung mancher Augenzeugen noch leicht untertrieben. Apokalypse, unvorstellbare Tragödie, Weltuntergang, Hölle – das sind eine Reihe von weiteren Attributen mit denen die Zustände nach dem Erdbeben in Haiti beschrieben werden. Mitten drin sitzt auch ein Harburger – Jens-Peter Voss aus Wilstorf. Er ist Botschafter der Bundesrepublik in diesem Karibik-Staat und hat die Erdbebenkatastrophe in Port-au-Prince am 12. Januar knapp überlebt. Jens-Peter Voss (59), der das Alexander-von-Humboldt-Gymnasium besucht hat und früher auch Mitglied der Bezirksversammlung war, ist, obwohl er sein ganzes Leben im diplomatischen Dienst verbracht hat, unverändert Mitglied im CDU-Ortsverband Harburg-Mitte sowie in der Marinekameradschaft Harburg.

Stärke 10 durch den Skagerrak als diese eine Minute Erdbeben! Meine Frau und ich haben das – Gott Lob! – in der Botschaft erlebt. Die Botschaft ist ohne Beschädigungen geblieben. Wir sind also wohl auf. Aber es ist eine große, große Katastrophe! Wir ahnen im Moment nur, was sich ab-



Jens-Peter Voss: Der deutsche Botschafter in Haiti überlebte das Erdbeben nur knapp

gespielt hat.“ Das schrieb Voss am 13. Januar. Mittlerweile weiß man

in aller Welt, wie grausam es Haiti, das Armenhaus der Karibik, und seine Menschen getroffen hat.

Dabei hatten Jens-Peter Voss, der die Botschaft seit 2008 leitet, und seine Frau noch riesengroßes Glück, denn sie wohnen noch immer im Hotel „und unser Hotelflügel, in dem sich unsere Wohnung befand, ist offenbar völlig zerstört.“ Voss: „Erdbeben zwei Stunden später... ich hätte wohl nicht mehr ant-

worten können (auf eine Mail aus der Heimat). Die beiden hielten sich zum Zeitpunkt des Erdbebens zum Glück

in der Botschaft auf. Der Botschafter weiter: „Nun müs-

sen wir uns darauf einstellen, wie nach einem Schiffbruch mit dem auszukommen, was wir am Leibe haben. Zu Essen und zu trinken haben wir noch kleine Vorräte. Schöner Schiet – aber wir leben und sind gesund. Das zählt.“ Seinen allerersten Eindruck von der Katastrophe schildert er am 13. Januar mit drei knappen Worten: „Schutt und Asche.“ „In drei Stunden wird es hell und es werden sich furchtbare Anblicke eröffnen.“ Die Wirklichkeit sollte seine Vermutung noch um ein Vielfaches übertreffen.

Die bisherigen diplomatischen Stationen von Jens-Peter Voss, der ein BWL-Studium an der Universität Hamburg abgeschlossen hat und auch Fregattenkapitän der Reserve (Ausbildung auf dem Schulschiff Deutschland) ist, waren seit 1981 Bonn, Kinshasa (damals Zaire, jetzt Kongo), wieder Bonn, Kopenhagen, Peking, Bonn/Berlin, Rom, wieder Peking, Pjöngjang/Nordkorea und jetzt eben Haiti.

Eco City, „Gummikamm“ und die Denkmalschutz-Auflagen

Senat will Stadtplanungsausschuss im Januar informieren

■ (pm) HARBURG. Der „Gummikamm“ – die alte Kammfabrik der New York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie – gehört zu Harburg wie der Binnenhafen und die Harburger Berge. Sie prägt das Stadtbild Harburgs und gehört fast 150 Jahre lang zu einem der traditionsreichsten Industrieunternehmen Harburgs. Aufgrund ihrer geschichtlichen, baugeschichtlichen und industriegeschichtlichen Bedeutung sowie zur Bewahrung charakteristischer Eigenheiten des Stadtbildes wurde der gesamte Gebäudekomplex 1999 unter Denkmalschutz gestellt. Der Harburger Bürgerschaftsabgeordnete Sören Schumacher (SPD) hat den Senat deshalb seit Beginn der Legislaturperiode in etlichen

Anfragen zur Zukunft der Gebäude befragt. „Mir war wichtig“, so Schumacher, „dass das für den Binnenhafen charakteristische und reizvolle Zusammenspiel von Elementen aus den Zeiten der Industrialisierung und der Moderne nicht durch ein Bauprojekt zerstört wird.“ Lange Zeit war jedoch nicht klar, was mit diesem Gebäudekomplex geschehen würde. Jetzt endlich hat der Senat auf eine Anfrage Schumachers mitgeteilt, welche konkreten Pläne es derzeit gibt. So hat das Denkmalschutzamt nach Auskunft des Senates dem Bauantrag des Investors für das „Städtebauliche Gesamtkonzept Eco City“ unter Auflagen zugestimmt. Sören Schumacher: „Das heißt jedoch noch nicht, dass dieses Konzept tat-

sächlich realisiert wird. Zu den Gebäuden an der Neuländer Straße gibt es überdies noch gar keine Entscheidung und auch der Zeitpunkt einer solchen ist daher nach Auskunft des Senates noch nicht absehbar.“ Wie der Antwort des Senates auf die Anfrage zu entnehmen ist, handelt es sich dabei im einzelnen um folgende Auflagen für die Kammfabrik an der Nartenstraße: Die Fassaden einschließlich der Gussfenster, die stellenweise ergänzt werden müssen, müssen erhalten beziehungsweise saniert werden. Die Gestaltung der neuen Fenster in Hinsicht auf Farbe, Material und Profil hat in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutzamt zu erfolgen. Ebenso ist die Prüfung der „Er-

tüchtigung“ der Decken und Stützen mit dem Denkmalschutzamt und dem Brandschutz abzustimmen; auch Holzdecken müssen erhalten bleiben. Die Optimierung der Grundrisse in den Geschossen muss hinsichtlich der historischen Bodenbeläge und der Maschinenfundamente im weiteren Verfahren mit dem Denkmalschutzamt abgestimmt werden. Weiter müssen die historischen Farbigkeiten vom Investor auf Grundlage der Befunduntersuchungen im Treppenhaus sowie exemplarisch in den Geschossen wieder hergestellt werden. „Ich setze darauf“, sagt Sören Schumacher, „dass das Denkmalschutzamt seinem gesetzlichen Auftrag nachkommt und – für den Fall, dass der Investor von Eco City zum Zuge kommt – diesem gegenüber bei der Zusammenarbeit und den zahlreichen Abstimmungen die Belange des Denkmalschutzes offensiv vertritt. Der Investor für ein so innovatives und nachhaltiges Projekt wie Eco City sollte auch sensibel mit denkmalgeschützten Gebäuden umgehen.“ Der Stadtplanungsausschuss der Bezirksversammlung Harburg soll nach Auskunft des Senates Mitte diesen Monats über das „Städtebauliche Gesamtkonzept Eco City“ informiert werden. Schumacher weiter: „Das Logo von Eco City wurde bereits vor Wochen an der Stirnseite der alten Kammfabrik angebracht. Da wird es nun wirklich allerhöchste Zeit, dass endlich die politischen Gremien ins Bild gesetzt werden.



Die New York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie: Das Logo von Eco City ist bereits angebracht Foto: Müntz

GOLDANKAUF
Juwelier KAMPE
BARGELD SOFORT
 Lüneburger Str. 10, Harburg Bramfelder Ch. 313, Bramfeld
 Bergedorfer Str. 156, 21029 Hamburg www.juwelier-kampe.de

Treffpunkt Frühstück
 Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu frühstücken!
WANN? Sonntag, 31. Januar, 10.00 Uhr
WAS? Lecker frühstücken, klönen und sich kennenlernen, nette Gemeinschaft
KOSTEN? Eintritt frei
WO? **CHRISTUS CENTRUM HARBURG**
 Freie Christengemeinde Harburg
 Stader Straße 224, Tel. (040) 18 16 02 37

MEHR SEHEN VON DER WELT.

CITROËN C3
 ab 12.640,- €
 ab 149,- € mtl. Rate!

Mit seiner ZENITH-Windschutzscheibe* und einer perfekten Panorama-Rundumsicht sorgt der neue CITROËN C3 für jede Menge Fahrspaß. Dabei verbindet sein intelligentes Raumkonzept kompakte Außenmaße mit einem großzügigen Innenraum.

22.01. + 23.01. PREMIERENFEIER

DER NEUE CITROËN C3. DER VISIODRIVE.

CREATIVE TECHNOLOGIE

*Je nach Version verfügbar. *Ein Car Credit-Angebot der CITROËN BANK für den C3 1.1 Airdream Advance bei 1.500,- € Anzahlung, 5,99 % eff. Jahreszins, 10.000 km/Jahr Laufleistung, 60 Monatsraten à 149,- € und 1 Schlussrate à 4.699,- €. Barpreis ab 12.640,- €. Inkl. Überführung und Zulassungskosten. Kraftstoffverbrauch innerorts 7,9 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,9 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 137 g/km (RL 80/1268/EWG).

KRÜLL CITROËN HARBURG (V) • Großmoorbogen 22 • Harburg • Tel. 040-76601161

Politik
 ■ (pm) HARBURG. Die nächste Sitzung der Bezirksversammlung beginnt am Dienstag, 26. Januar um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Harburger Rathauses.

Sonntagscafé
 ■ (pm) HARBURG. Am 24. Januar öffnet der DRK-Seniorentreff in der Hermann-Maul-Straße 5. Bei Kaffee und Kuchen wird ab 14.00 Uhr gespielt und gesungen.

Betreuungsrecht - Hausnotruf

Beratungsangebote beim Betreuungsverein

■ (pm) NEUGRABEN/HARBURG. Der Betreuungsverein bietet auch außerhalb seines Büros Sprechzeiten zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügungen und Betreuungsrecht an, zum nächsten Mal am Dienstag, 26. Januar von 11.00 bis 13.00 Uhr im Stadtteilhaus Neuwiedenthal, Stubbenhof 15. Die Beratung durch Elena Snaatenkova erfolgt in russischer und deutscher Sprache. Am gleichen Tag jedoch von 9.00 bis 11.00 Uhr bietet Stefan Kinzel im Beraterbüro der Behindertenarbeitsgemeinschaft im Marktkaufcenter ebenfalls eine Beratung an. Sprechstunden in den Räumen des Betreuungsvereins am Deichhausweg 2 (in russischer Sprache) werden am 26. Januar von 14.30 bis 17.00 Uhr und in türkischer Sprache am 28. Januar von 9.00 bis 12.00 Uhr angeboten. Außerdem bietet der Betreuungsverein (Deichhausweg 2/3. Etage) am Donnerstag, 4. Februar ab 15.00 Uhr eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Alles Wissenswerte über den Hausnotruf“ an. Referent ist Jens Beste vom Arbeiter Samariter Bund (ASB). Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 32 87 39 24 ist notwendig.

aktiv markt Kahlund Marmstorf Inh. Maik Järneke

Erst mal sehen, was Järneke hat!

Gutfleisch Rinderbrust 1 kg 5.99 €	Voralberg Bergkäse aus Österreich, würzig-nussig 45% Fett i.Tr. 100 g 1.99 €	Sellerie aus Norddeutschland Klasse 1 1 kg 0.79 €	„Unsere Goldstücke“ Coppenrath & Wiese fertigtgeb. Brötchen tiefgefroren 450-g-Packung 0.88 €	Krombacher Pils Abholpreis: 1 l = 1,45 € zzgl. Pfand 3,42 € 24 x 0,33-l-Fl. 11.49 €
Gutfleisch Bio-Nackenkotelett vom Schwein 1 kg 9.99 €	Heringssalat 1 kg = 16,90 €	Suppenbunde aus Norddeutschland Klasse 1 Bund 0.99 €	Harry Unser Mildes Weizenmischbrot o. Konservierungsstoffe, mit Natursauerteig geb. 500 g 0.88 €	Fürst Bismarck Quelle verschiedene Sorten Abholpreis: 1 l = 0,42 € zzgl. Pfand 4,50 € 12 x 1,0-l-Fl. 4.99 €
Gutfleisch Zungenwurst 100 g 1.19 €	Senf-Kräuter-Happen 100 g 1.69 €	Kiwi aus Griechenland „Rio Grande“ Stück 0.15 €	Bei uns aufgebacken: Landbrot Roggenmischbrot, 32% Roggenanteil 1000 g 1.29 €	Asmussen Jamaica Rum-Verschnitt 40% Vol. 0,7-l-Flasche 5.55 €

Marmstorf • Ernst-Bergeest-Weg 53 (EKZ) • Tel. 7 60 29 06 Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7.30 - 18.30 Uhr Freitag 7.30 - 19.00 Uhr Samstag 7.30 - 13.30 Uhr Abgabe in handelsüblichen Mengen. Irrtum vorbehalten. **Bus 245**

Aufgespießt

„Zahlen können (ganz anders als Tränen) lügen: Tatsächlich war Harburgs Reserve lange Zeit das bessere Team.“

(Aus dem Spielbericht der Lüneburg 66ers nach dem 71:52-Sieg gegen die Harburg Baskets II in der 2. Damen-Regionalliga).

Jannick auf Rang 30 in Roubaix

■ (nr) HARBURG. Sein zweites Cross-Weltcup-Rennen der Saison durfte Jannick Geisler im Trikot des Deutschen Meisters bestreiten. Viel nutzte es dem frisch gebackenen U 19-Titelträger von der Harburger RG nicht. Bei der Schlamm Schlacht im belgischen Roubaix landete der 17-jährige Langenbeker am Ende auf Rang 30. Geisler wurde durch einen Sturz der vor ihm fahrenden Kollegen gestoppt – und konnte erst als einer der Letzten wieder losfahren.

Baskets II halten gut mit

■ (nr) HARBURG. Bis zur 7. Minute im dritten Viertel roch es nach einer kleinen Sensation. 33:33 stand es beim Auswärtsspiel der Harburg Baskets beim Tabellendritten der 2. Regionaliga, MTV Lüneburg. Doch am Ende rückte der Favorit die Verhältnisse mit 71:52 doch noch deutlich zurecht. „Bei einer besseren Freiwurfausbeute wäre vielleicht mehr drin gewesen“, sagte Baskets-Coach Ron Tietgen. Nur 14 von 34 Versuchen versenkte seine Damen von der Linie. Trotzdem war Tietgen mit der Leistung seines Teams sehr zufrieden. Reika Albers zeigte nach langer Pause eine gute Leistung als Spielmacherin. Miriam Meißner war mit 11 Punkten beste Werferin beim Vorletzten Harburg.

Die Chance für Grün-Weiß

■ (nr) HARBURG. Am 31. Januar bestreiten die Bezirksliga-Kicker von Grün-Weiß Harburg das Nachholspiel in der 4. Runde des Hamburger Oddset-Pokals beim klassentiefen Escheburger SV. Falls das Team von Trainer Sven Siebert gewinnt, kickt Grün-Weiß Anfang Februar im Achtelfinale an der Scharfschen Schlucht gegen den hoch gehandelten Landesliga-Dritten Hamm United. Das ergab die Auslosung in der Sendung „Rasant“ beim Fernsehsender Hamburg 1. Die Harburger sind das einzige Team aus dem Hamburger Süden, das sich noch im Wettbewerb befindet. Auch das Achtelfinale im 2. Liga-Pokal wurde ausgelost. Die Paarungen mit Süd-Beteiligung: Est 06/70 II – TSV Wandsetal II, Sieger SV Neu-Allermöhe II/Germania Schnelsen II – Finkenwerder II und Rugenbergen II – FC Türkiye II.

TV Fischbek ohne Chance

■ (nr) FISCHBEK/HARBURG. Nichts zu holen gab es für die Oberliga-Handballer des TV Fischbek beim 19:28 gegen die Bundesliga-Reserve des HSV Handball. Bester Werfer beim Tabellenletzten TVF war Bastian Misiak mit sechs Toren. Die Fischbeker Oberliga-Damen verloren mit 18:22 gegen den Zweiten SG Hamburg-Nord. Die SG Harburg gingen mit 20:35 gegen den Eimsbütteler SV baden.

Der Schiri-Versteher kommt

Fernseh-Experte Urs Meier spricht im hit-Technopark

■ (dla) HARBURG. Bei Weltmeisterschaften und in der Champions League war er Schiedsrichter. Insgesamt 900 Profispiele liefen nach seiner Pfeife. In Rumänien giftete die Presse einst er sei „von Hexen verflucht“, als er fünf Minuten nachspielen ließ. Neben Johannes B. Kerner und Plaudertasche Jürgen Klopp mimte er bei der WM 2006 und bei der EM 2008 den charmanten ‚Schiedsrichter-Versteher‘. Und bekam sogar den Deutschen Fernsehpreis. Jetzt kommt Urs Meier in den hit-Technopark nach Bostelbek.

Am 4. Februar spricht der Schweizer ab 19.00 Uhr am Tempowerkring 6 vor Unternehmern, Existenzgründern und anderen Interessierten. Sein Thema: „Zwi-

schenden den Fronten.“ Wie man in Sekundenbruchteilen Entscheidungen fällt. Wie man vor



Gast im hit-Technopark: Ex-Schiedsrichter und Fernseh-Experte Urs Meier. Foto: ein

großem Publikum Autorität ausstrahlt. Und wie man sich mit Fachkompetenz, Humor und klarer Linie durchsetzt – das will Meier, selbst Unternehmer im Haushaltsgeräte-Geschäft, seiner Klientel vermitteln. „In schwierigen Zeiten möchte vor allen Angst nehmen“, sagt die Technopark-Pressebeauftragte Bianca Frenzer.

Nach seinem Vortrag steht der gefragte Berater, Coach und Redner für Gespräche bei einem kleinen Imbiss zur Verfügung. Der Abend ist kostenlos. Anmeldungen sind unter www.hit-innotech.de/talk.htm möglich.

Aurubis weiter im Aufwind

Fischbekerinnen besiegten Aufsteiger Potsdam mit 3:1

■ (mk) FISCHBEK. Das Team von VT Aurubis Hamburg hat endgültig in die Erfolgsspur zurückgefunden. Nach Siegen gegen Münster und Stuttgart folgte am 17. Januar ein 3:1-Sieg (25:8, 24:26, 25:14 und 25:21) über Potsdam. Die Schützlinge von Helmut von Soosten zeigten vor rund 600 Zuschauern in der Süderarena eine durchweg ansprechende Leistung. Die Aurubis-Damen begannen hoch konzentriert gegen den Aufsteiger aus Potsdam und konnten den 1. Satz auch nach Belieben diktieren. Bei den Technischen Auszeiten führte das Fischbeker Team mit 8:3 bzw. 16:7 und ließ bei den Gästen anschließend nur noch einen einzigen Punkt zu. Folgerichtig war der Satz bereits nach nur 17 Spielminuten mit 25:8 auf der Habenseite verbucht.

Im 2. Satz begannen sich die Potsdamerinnen nun mehr zu wehren und vermochten den leichten Schlendrian, der sich beim Heimteam nach dem „einfachen und Spielverlauf“ in Durchgang 1 ein-

geschlichen hatte, sogar zum Satzgleich nutzen. Nach 26 Spielminuten ging der Satz mit 26:24 an die Gäste.



Außenangreiferin Anne Friedrich war mit 17 Zählern die erfolgreichste Spielerin von VT Aurubis Hamburg. Foto: Koltermann

Das Team um Stéphanie Volle zeigte sich aber keineswegs geschockt und rückte durch eine nun wieder

konzentriertere Leistung die Kräfteverhältnisse beim 25:14 nach 21 Spielminuten zurecht. Auch der 4. Satz war fest in heimischer Hand und wurde erst zum Schluss ein wenig enger, als die Hausherrinnen den Satzgewinn routiniert einführen, aber nicht mehr als nötig taten.

Punkbeste Spielerin in einem ausgeglichenen Team war erneut Anne Friedrich, die wie in Stuttgart auf 17 Zählern kam und diesmal von Séverine Linard mit 16 Zählern gefolgt wurde. Die mannschaftliche Geschlossenheit rundeten Danubia Costa Caldara und Saskia Radzweit mit 10, Stéphanie Volle ebenfalls mit erneut 9 Punkten und Kathy Radzweit mit 7 Punkten ab.

Nach drei Spielen mit 6:0 Punkten und 9:2 Sätzen hat das Team zum einen das Optimum aus der englischen Woche herausgeholt und zum anderen sich die Pause am All-Star-Day Wochenende verdient, bevor die Auswärtsaufgaben in Lohhof und Sonthofen anstehen.

Schiris trainieren in der Türkei

Jürgen Deppe und Murat Yildiz in Belek dabei



RÖNNEBURG/WILHELMSBURG. Füße hochlegen war nicht. Aber für ein Hamburger Gruppenfoto am Strand blieb doch noch Zeit. Ansonsten absolvierten 70 norddeutsche Fußball-Spitzenschiedsrichter ein strammes Programm bei einem einwöchigen Trainingslager in der Türkei. Mit dabei: Jürgen Deppe (2. vorne von rechts) vom SV Rönneburg und Murat Yildiz (2. hinten von rechts) vom FC Türkiye. In Belek stand von Sportmedizin bis zur Schulung vor Fernseh-Kameras eigentlich alles auf dem Programm. Jürgen Deppe, ehemaliger Hamwart, hatte die Inhalte teilweise mitgestaltet. Dem Behinderten-Projekt „Wir kennen keine Hindernisse“ übergaben die Referees einen Spendenscheck über 2000 Euro. Dort werden schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche betreut. Ein Spiel gegen seit Jahren befreundete türkische Schiri-Kollegen musste es natürlich auch geben. Es endete ganz friedlich mit 2:2. Foto: nr

Termine

Basketball

1. Regionalliga Damen: Harburg Baskets – VfL Pinneberg (So., 24.1., 16.00 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

Handball

II. Liga Hamburg Männer, Gruppe 1: TuS Finkenwerder – HG Hamburg-Bambek II (So., 24.1., 17.00 Uhr, Norderschulweg).

II. Liga Frauen, Gruppe 1: TV Fischbek II – SC Alstertal-Langenhorn

II (Sbd. 23.1., 18.00 Uhr, Sporthalle Süderelbe).

Hockey

Regionalliga Männer: TG Heimfeld – Club an der Alster II (Sbd., 23.1., 13.00 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

Regionalliga Frauen: TG Heimfeld – Braunschweiger THC (Sbd., 23.1., 11.00 Uhr, Sporthalle Am Pavillon).

Das Harburger Doppel im Kugelstoßen

Fünf Medaillen für Leichtathletik-Nachwuchs



Meister im Kugelstoßen: Irina Salkowski und Yannick Lange von Turnerschaft Harburg. Foto: ein

■ (nr) HARBURG/NEUGRABEN. Der Süden mischt mit. Fünf Medaillen hamsterten die Nachwuchs-Leichtathleten aus Neugraben und Harburg bei den Hamburger Hallenmeisterschaften der A-Schüler und A-Jugend. Im Kugelstoß-Ring räumten Irina Salkowski und Yannick Lange von der Turnerschaft Harburg auf. Die beiden „95er“ siegten mit neuen Bestweiten von 10,78 m und 11,10 m. Yannick wurde im Weitsprung zudem Dritter mit 4,68 m. Einen Knüller lieferte Marc Alex Porzezinski von der LG Hausbruch-Neugraben-Fischbek mit seinem Sieg über 60 m in der Altersklasse M 14. Seine Zeit: 7,54 sec. „Das

ist herausragend“, freute sich Abteilungsleiter Marc Schepanski. Mit Bronze und 5,38 m im Weitsprung gamierte Porzezinski seinen Auftritt. Die A-Jugend-Staffel der LG HNF wurde in 1:37, 31 Minuten Zweiter über 4 x 200 m Zweiter. Das Team bildeten Lucas Clement, Rafael Maksimowski, Daniel Schilder und Michael Hamann. Alle vier gehören eigentlich noch zur B-Jugend.

Tanja Blazkowsky von Grün-Weiß Harburg schrammte nach bärenstarken 26,80 sec über 200 m als Vierte um eine Hundertstelsekunde an Bronze bei der A-Jugend vorbei. Eine tolle Leistung, sie gehört noch zum jüngeren B-Jugend-Jahrgang.

Wundern in Norderstedt

Baskets siegen mit 75:74 beim Aufsteiger

■ (nr) HARBURG. Nach sechs bösen Pleiten kam es ihnen wie „das Wunder von Norderstedt“ vor. Mit 75:74 (27:43) gewannen die Harburg Baskets beim Aufsteiger aus Schleswig-Holstein. „Es hat eine Weile gedauert, bis wir das realisiert hatten“, strahlte Baskets-Trainer Denis Mangkod.

Zur Halbzeit hatte sein Team mit 16 Punkten zurück gelegen. Nach dem dritten Viertel waren es immer noch 15 Zählern. Also alles, wie es der Tabellenletzte seit Wochen gewohnt ist. Doch dann drehte Harburg die Partie innerhalb von vier Minuten. Ein Drei-Punkte-Wurf von Spielmacherin Indre Diestel eröffnete einen 25:11-Lauf. Mit einem weiteren Dreier von Karen Peters war Harburg dran. Die bärenstar-

ke Flügelspielerinnen versenkte im letzten Viertel 15 ihrer insgesamt 19 Punkte. Evelin Fröhlich traf am den entscheidenden Freiwurf. Beste Werferin war Ina Bergmann mit 20 Punkten.

Norderstedts Trainer Marco Prey war völlig bedient. „Harburg hat uns mit in den Abstiegsstrudel gezogen. 18 Punkte Vorsprung abgeben – das ist unentschuldig“, sagte er. Falls bei den Baskets noch etwas in Sachen Klassenerhalt ausrichten wollen, muss am morgigen Sonntag im Heimspiel gegen den angeschlagenen VfL Pinneberg der nächste Sieg her. Um 16.00 Uhr ist Anpfiff in der Sporthalle am Pavillon. Pinneberg fing sich zuletzt eine 36:69-Schlappe gegen den ASV Berlin ein.

Sharks für guten Zweck

Basketball-Tag für krebskranke Kinder in Wedel

■ (dla) HARBURG/WEDEL. Jugendbundesligist Hamburg Sharks geht für den guten Zweck auf Korbjagd. Am heutigen Samstag messen sich die Basketball-Buben von Trainer Lars Mittwollen in der Steinberghalle in Wedel mit den Piraten Hamburg. Das Show-Match steigt gegen 18.00 Uhr.

Bereits um 15.00 Uhr beginnt der bunte Tag der Initiative BASKETBALL AID zugunsten des Kinderkrebszentrums des UKE. Das Motto: „Große Helden helfen kleinen Helden“. Dabei sind der ehemalige

Nationalspieler Jens Kujawa und Eishockey-Star John Tripp von den Hamburg Freezers. Bei einer Tombola werden Trikots der Nationalmannschaft, der Freezers oder des HSV verlost. Außerdem wirbt der Deutsche Basketball-Bund für die vom 2. bis 9. Juli in Hamburg stattfindende U 17-Weltmeisterschaft. Sportliche Highlights sind die Zweitliga-Spiele der Wedeler Herren gegen die Frankfurt Skyliners II (19.00 Uhr) sowie der Rist/SCALA Ladybaskets (16.00 Uhr) gegen Phoenix Hagen.

Herbert Wehner, der „Jahrhundertpolitiker“

Zum 20. Todestag des früheren SPD-Politikers

■ (pm) **HARBURG.** Mehr als 60 Besucher füllten am Dienstagabend den Sitzungsraum des SPD-Kreisbüros im Herbert-Wehner-Haus, Julius-Ludowig-Straße 9. Sie waren der Einladung der Harburger SPD zu einer Veranstaltung aus Anlass des 20. Todestages des am 19. Januar 1990 verstorbenen langjährigen Harburger Bundestagsabgeordneten Herbert Wehner gefolgt.

sein politisches Wirken kamen in der Runde nicht zu kurz. Dr. Christoph Meyer, Leiter des Herbert-Wehner-Bildungswerks in Dresden, der eine Biographie über Herbert Wehner verfasst hat und auch Moderator dieses Abends war, wies darauf hin, dass Wehner ein Kind seiner Zeit war. Meyer: „Prägend war die frühe Zeit seiner politischen Arbeit, die in der Weimarer Republik begann, de-



Paul Neumann, Dr. Christoph Meyer, Rolf Selzer (von rechts nach links) waren sich einig: Herbert Wehner war ein „Jahrhundertpolitiker“, der von 1923 bis 1983 politisch aktiv war und in seiner Person die Widersprüchlichkeit der deutschen Geschichte in diesen Jahren widerspiegelte. Sein Weg vom Kommunisten zum überzeugten Kämpfer für Freiheit und Demokratie ist der Weg Deutschlands im 20. Jahrhundert hin zu einer stabilen demokratischen Gesellschaft. Hieran nach 1949 entscheidend mitgewirkt zu haben, ist die historische Leistung Herbert Wehners.

Wer war der „Jahrhundertpolitiker“ Herbert Wehner? Wie war der Mensch Wehner hinter dem Politiker Wehner? Diese und viele weitere Fragen beantworteten die als Zeitzeugen und Wegbegleiter Wehners eingeladenen Paul Neumann, der selbst von 1965 bis 1983 für die SPD im Bundestag saß, und Rolf Selzer, der frühere Landesgeschäftsführer der SPD Schleswig-Holstein, der als Volontär von Herbert Wehner selbst ausgebildet worden war.

Sie zeichneten ein Bild von Herbert Wehner, das in vielen Details nicht mit den gängigen Vorstellungen Wehners als raubeinigen und in der politischen Auseinandersetzung häufig grob wirkendem Fraktionsvorsitzenden übereinstimmt. Insbesondere Neumann erinnerte daran, dass Wehner das Wohl von Menschen sehr am Herzen lag und er vielen, insbesondere bei der Ermöglichung der Ausreise aus der damaligen DDR aber auch in seinem Wahlkreis, sehr konkret geholfen hatte, ohne dass dies zu seinen Lebzeiten öffentlich bekannt geworden wäre. Auch Selzer hob hervor, dass Wehner bei aller Härte im politischen Alltag ein humorvoller und sensibler Mensch gewesen ist. Einer, der aus der Ferne unnahbar und verschlossen wirkte, aber eine große menschliche Wärme ausstrahlte, wenn man ihm näher kam.

Doch auch der Politiker Wehner und

ren Ende von heftigen, teils gewalttätigen Auseinandersetzungen geprägt war. Aus dieser Zeit kam die rüde Art des Umgangs in der parlamentarischen Debatte, die Wehner Zeit seines politischen Lebens nicht ablegte. Die bitteren Erfahrungen dieser frühen Jahre führten bei Wehner allerdings in schwedischer Gefangenschaft während den vierziger Jahren auch zum Umdenken. Aus der Erkenntnis der politischen Fehler jener Zeit wurde er Sozialdemokrat und einer der vehementesten Verfechter der parlamentarischen Demokratie. Den Blick für das Wohl des Ganzen verlor er bei aller Parteilichkeit nie. Auch aus diesem Grund sei Wehner einer der Architekten der großen Koalition aus dem Jahr 1966 gewesen. Die Enttäuschung Wehners darüber, dass andere nicht ebenfalls über ihren parteilichen Schatten zu springen vermochten, habe dann auch zu den politischen Verwerfungen zwischen SPD und CDU in den siebziger Jahren sowie zur politischen Härte Wehners in dieser Zeit beigetragen.

Für viele Besucher an diesem Abend ist die Zeit Wehners als Harburger und Wilhelmsburger Bundestagsabgeordneter ein Stück ihres eigenen Lebens und in einigen Anekdoten und Geschichten aus dem Publikum wurde auch dieser Harburger Teil des politischen Lebens Herbert Wehners wieder lebendig

Wie geht es dem Grasfrosch?

NABU sagt: in Harburg schlecht

■ (pm) **HARBURG.** Vor zwei Jahren hatte der Bezirk Harburg freiwillig die Patenschaft für den Grasfrosch übernommen, wohl nicht ahnend, dass der Naturschutzbund Deutschland am Ball bleibt und regelmäßig ein Auge darauf hat, wie der Bezirk seine Verantwortung wahrnimmt und auch ausübt.

Auch die anderen sechs Bezirke hatte eine Patenschaft über seltene Tiere, Pflanzen oder Lebensräume übernommen. Damit sollte auf die Bedeutung der Artenvielfalt hingewiesen werden. Der NABU Hamburg hat jetzt einen Fragebogen an die Bezirksamtsleiter verschickt und darum gebeten, bis Februar zu ihren Aktivitäten beim Schutz ihrer Patentierte bzw. Patenpflanzen Stellung zu nehmen. Bereits im letzten Jahr hatte der NABU Bilanz über diese Bezirksaktivitäten gezogen; mit dem Ergebnis „Wandsbek Top! Harburg Flop!“. Anlässlich des internationalen Jahres der Artenvielfalt 2010 wird der NABU den Vergleich der Bezirke zum Artenschutz nun wiederholen. „Die knappen personellen und finanziellen Mittel sowie die Zerschlagung der Naturschutzreferate machen es den Bezirken schwer, erfolgreichen Naturschutz zu betreiben“, stellt Alexander Porschke, Zweiter Vorsitzender des NABU Hamburg fest. Mit dem Vergleich ihrer Naturschutz-Aktivitäten will der NABU die Bezirke an ihre Patenschaften und ihre Verantwortung für den Er-

halt der Artenvielfalt erinnern. „Gerade bei den alltäglichen Entscheidungen in den Bezirksverwaltungen wird zu wenig Rücksicht auf den Schutz der Artenvielfalt genommen“, meint der NABU-Vize. Den Vorwurf, zu wenig zu tun, lässt der Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg nicht auf sich sitzen. Er verweist darauf, dass der Bezirk beispielsweise einen Flyer zur Information der Öffentlichkeit erstellt lassen hat. Dort präsentiert der Biologe Karsten Lutz im Auftrag des Bezirksamtes einen Bestandsanalyse über die Vorkommen des Grasfrosches im Bereich des Bezirksamtes. Allein dafür habe das Bezirksamtsamt 4.000 Euro zur Verfügung gestellt.

Um weitere gezielte Hilfsmaßnahmen entwickeln zu können, soll nun ein Artenschutzkonzept entwickelt werden. In einem ersten Schritt, so Meinberg weiter, „sollen die vorhandenen Daten zusammengetragen und ausgewertet werden. Lücken im Datenbestand sollen durch ergänzende Kartierungen im März geschlossen werden. Außerdem, so Meinberg weiter, sei eine Umfrage geplant, um Anhaltspunkte zu Vorkommen des Grasfrosches in privaten Gärten zu erhalten. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 8.000 Euro an. Allerdings muss die Bezirksversammlung das Fachamt Ressourcensteuerung ermächtigen, die Finanzierung der geplanten Maßnahmen sicherzustellen.

Anette Eberhardt geht von Bord

Managerin des Phoenix-Centers hört überraschend auf

■ (pm) **HARBURG.** „Es ist mir ein großes Anliegen, Sie persönlich darüber zu informieren, dass meine Zeit im Phoenix-Center zu Ende geht. Es ist geplant, dass ich das Center voraussichtlich am 25./26. Januar meinem Nachfolger übergeben werde.“ Das teilte die Managerin des Phoenix-Centers, Anette Eberhardt, am Montag mit. Nach 13 bewegten, lehrreichen und arbeitsintensiven Jahren in dem „überaus spannenden Bereich des Center-Managements“, habe sie sich aus persönlichen, ganz privaten Gründen dazu entschieden, sich beruflich und privat neu zu orientieren, heißt es weiter. Von diesen 13 Jahren gehörten die letzten eineinhalb Jahre „dem aus meiner Sicht wirklich großartigen

Phoenix-Center sowie der intensiven Standortarbeit in Harburg.“ sagte sie weiter. In dieser Zeit seien ihr die Menschen und der Süden Hamburgs sehr ans Herz gewachsen. Gemeinsam haben man in dieser Zeit eine ganze Menge bewegen und umsetzen können. Im besonderen Maße sei sie von dem noch persönlichen Engagement und sozialen Miteinander vor Ort beeindruckt gewesen. Eine neue berufliche Herausforderung hat Anette Eberhardt noch nicht. Wie ein ECE-Sprecher sagte, habe Anette Eberhardt aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen um die Aufhebung ihres Arbeitsvertrages gebeten. Ein Nachfolger war bis zu Redaktionsschluss noch nicht im Gespräch.



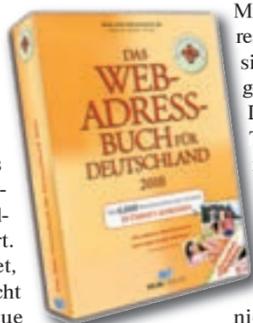
Anette Eberhardt (li.) als die Welt noch in Ordnung war: Hier mit dem Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg und Wiebke Becker (Bäcker Becker) bei der Feier zum fünfjährigen Bestehen des Phoenix-Centers Foto: Müntz

Die besten Geheimtipps

Web-Adressbuch für Deutschland: die neueste Ausgabe

■ (pm) **HARBURG.** Die neueste Ausgabe des deutschen Internet-Guides „Das Web-Adressbuch für Deutschland“ präsentiert die besten und wichtigsten Internet-Adressen auf einen Blick! Zu über 1.700 Themenbereichen werden jeweils die zwei bis zehn absoluten Top-Adressen aus dem Internet übersichtlich im Web-Adressbuch präsentiert. Die Redaktion testet, bewertet und vergleicht jedes Jahr aufs Neue alle Web-Seiten und hat aus den Tiefen des Internets auch diesmal wieder die besten Perlen herausgefischt. Darunter sind auch viele neue, eher unbekannte Surf-Tipps zu den aktuellen Trends. Das Buch listet auf 698 Seiten über 1.700 Themengebieten und die

wichtigsten 6.000 deutschen Web-Adressen auf. Darüber enthält es ein E-Mail-Verzeichnis und einen Stichwortindex mit über 3.000 Stichwörtern.



Mit Hilfe des Web-Adressbuches spart man sich somit das ewige Herumsurfen und Durcharbeiten der Trefferlisten in Suchmaschinen und stößt auf viele interessante und praktische Web-Seiten, die bei den Suchmaschinen im Netz gar nicht oder nur sehr schwer zu finden sind! Neu: Ein Special zum Thema Gesundheit & Wellness. Für nur 16,90 Euro ist „Das Web-Adressbuch für Deutschland 2010“ überall im Buch- und Zeitschriftenhandel erhältlich (ISBN 978-3-934517-10-3).

Wandern zu einem Krimischauplatz geschlossen

■ (pm) **HARBURG.** Aus Harburgs Innenstadt heraus in die Natur heißt das Motto einer Wanderung am Dienstag, 26. Januar. Helga Weise wandert mit den Wanderfreunden Hamburg etwa dreizehn anspruchsvolle Kilometer. Unterwegs gibt es auf dem Alten Friedhof, im Stadtpark, im Appelbütler Tal und im Eißendorfer Forst viel zu bestaunen, unter anderem auch einen Krimischauplatz. Am Schluss steht ein gemeinsames Kaffeetrinken. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro. Die Teilnehmer treffen sich kurz vor 12.35 Uhr am S-Bahnhof „Harburg Rathaus“, Ausgang „Neue Straße“. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Am Mittwoch, 27. Januar bleibt der Fachbereich Einwohnerdaten („Einwohnermeldeamt“) im Kundenzentrum Harburg in der Harburger Rathauspassage 2, aus betrieblichen Gründen geschlossen. In dringenden Fällen können sich die Bürger mit ihren Anliegen auch an jedes andere geöffnete Kundenzentrum in Hamburg wenden. Auskünfte über Zuständigkeiten, Gebühren, Öffnungszeiten von weiteren Ämtern, erforderliche Unterlagen, etc. erhalten Sie über den telefonischen Hamburg-Service unter der Telefonnummer 428 28-0 oder im Internet unter www.hamburg.de/behoerdenfinder.

LESERREISEN MIT PREMIUM-PREISVORTEIL

AIDAdiva - 5*Vorprogramm Türkische Riviera & Traumkreuzfahrt im Mittelmeer

19.04.-30.04.2010 (12 Tage)

INKLUSIVE SHUTTLE-SERVICE AB/BIS ZU HAUSE

Lassen Sie sich begeistern. Ihr Urlaub beginnt natürlich wie bei allen „Neuer Ruf“ Leserreisen vor Ihrer Haustür. Per Taxi-Service geht es direkt zum Flughafen. Nach Ankunft in Antalya fahren wir zu unserem 5* All Inclusive Hotel nach Side. Hier erleben Sie vier erholsame Tage mit allem Komfort an der türkischen Riviera. Am 5. Tag geht es dann zum Hafen nach Antalya. Entdecken Sie mit AIDA das Urlaubsparadies Mittelmeer. Nehmen Sie von der türkischen Riviera Kurs auf die schönsten Ziele im östlichen Mittelmeer. Die auf zwei Kontinenten gelegene Millionenmetropole Istanbul wird Sie mit ihrem orientalischen Charme und den Kulturschätzen der unterschiedlichsten Epochen in ihren Bann ziehen. Genießen Sie ungetrübtes Badevergnügen an den herrlichen Stränden der türkischen Ägäis und bestaunen Sie die architektonischen Bauwerke des antiken Griechenlands. So sind Sie den Göttern ganz nah. Wieder in Antalya angekommen geht es zurück nach Hause, oder Sie nutzen unser exklusives Angebot zur Urlaubsverlängerung in Antalya oder in der Metropole am Bosporus: Istanbul.

INKLUSIVLEISTUNGEN: Shuttle-Service von zu Hause zum Flughafen und zurück, Flug nach Antalya und zurück, 4 Nächte im 5*Hotel in Side All Inclusive (Verlängerung möglich); „Neuer-Ruf“-Begrüßungscocktail, sämtliche Transfers in Antalya, Schiffsreise mit AIDAdiva in der gebuchten Kategorie mit: Vollpension an Bord, Getränke zu den Mahlzeiten, Trinkgelder, Showprogramme, Benutzung der Bordeinrichtungen, Reisepreis Versicherungsschein, Mindestteilnehmerzahl erforderlich

Preis/Pers in der Innen 2-Bett VARIO ab	1608 €	1099 €*	<p>Preis p.Pers. ab</p> <h1 style="margin: 0;">1099€*</h1> <p>inkl.</p>
Außen 2-Bett VARIO ab	1885 €	1395 €*	
Balkon 2-Bett VARIO ab	1935 €	1495 €*	

*AIDA VARIO Preis bei 2er-Belegung, limitiertes Kontingent, 5€ Treibstoffzuschlag p.P. (ab 16 Jahre) und Tag, Mindestteilnehmerzahl 14 Personen.

Reiseverlauf:

- 1.Tag Transfer von zu Hause zum Flughafen, Flug nach Antalya, Transfer zum Hotel.
- 2-5 Tag 4 Übernachtungen im 5* Komforthotel, All Inclusive in Side
- 5.Tag Transfer zum Hafen nach Antalya, Einschiffen auf AIDAdiva
- 6.Tag Erholung auf See
- 7.Tag Istanbul / Türkei
- 8.Tag Istanbul / Türkei
- 9.Tag Izmir / Türkei
- 10.Tag Athen / Piraeus Griechenland
- 11.Tag Rhodos / Griechenland
- 12.Tag Antalya / Türkei, Transfer zum Flughafen & Heimflug, Taxi-Service vom Flughafen nach Hause

medien.reisefink · Lange Str. 134 · 27749 Delmenhorst
 BÜRO BREMEN: Reeder-Bischoff-Str. 23 · 28757 Bremen

WIR RUFEN ZURÜCK!
 04221-2891523

INKLUSIVE ISTANBUL KULTURHAUPTSTADT EUROPAS 2010

Wohnwelt HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Offenes Badgefühl

Wände raus – Freiheit rein

■ (akz). Das Glück liegt in der Badewanne. Besonders dann, wenn man unter Schaum versinkt und sich dabei mit dem Partner im Schlafzimmer unterhalten oder Musik aus dem Wohnraum hören kann. Für diese Vergnügen benötigt man nicht unbedingt mehr Platz, aber weniger Angst davor, auf Wände zu verzichten.

Fließende Übergänge

Die Vision, die Wohnwerte des Bades deutlich sichtbarer als bisher zu machen, treibt die Sanitärindustrie seit Jahren zur Entwicklung innovativer Lösungen an, die die Grenzen zwischen ihm und dem Wohnbereich aufheben. Badewannen, aber auch Duschen, Möbel, Waschplätze und sogar Armaturen werden dabei frei stehend im Raum positioniert,



Das Bad löst sich vom Konzept eines separaten Raumes und öffnet sich. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Keuco

nach allen Seiten transparent und mit Funktionalitäten, die den Übergang zur übrigen Wohnwelt fließend gestalten, erklärt die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Gleichzeitig setze die neue Interpretation des Bades ebenfalls neue Maßstäbe bei der Beratung und Planung. Wie es heißt, stehen dafür das ganze Jahr hindurch u. a. die rund 2000 ständigen Badausstellungen der Sanitärprofis bereit.



Wer Platz hat, sollte die Wanne prominent im Raum integrieren.

Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kaldewei

Gesundheitsrisiko Schimmelpilz

Auch ohne Fenster schimmelfrei

■ (akz). In jeder dritten deutschen Wohnung heißt der Untermieter Schimmel. Der schädliche Pilzbefall ist vor allem in fensterlosen Badezimmern ein weitverbreitetes Problem, denn hier kann kein ausreichender Luftaustausch stattfinden. Das begünstigt das Sporenwachstum insbesondere auf Silikonfugen rund um Badewanne und Dusche. Wer sich schützen will, verfügt neu und garantiert so fünf Jahre schimmelfreie Fugen.

In fensterlosen Bädern herrschen perfekte Bedingungen für Schimmelpilze. Durch die fehlende Lüftung ist es hier lange nach dem Duschen oder Baden noch feucht und warm. Bei diesem Klima siedeln sich Schimmelpilze in Rekordzeit an – mit Vorliebe auf den Silikonfugen. Der Befall macht den Dichtstoff porös, Wasser dringt ein und gefährdet die Bausubstanz.

Auch die Gesundheit wird in Mitleidenschaft gezogen: Denn um sich zu verbreiten, geben die Pilzsporen an die Luft ab. Werden sie eingeatmet, kann das unter anderem Allergien, Hautreizungen oder Husten hervorrufen. Positiv ist aber, dass sich jeder selbst davor schützen kann. Und zwar indem die Silikonfugen ausgetauscht werden – ganz gleich ob sie schon befallen sind oder nicht. Gerade in fensterlosen Bädern ist eine Dichtmasse mit Schimmelschutzwirkung Pflicht.

Das Aktiv-Silikon ist dabei einzigartig in seiner Wirkung. Das



Das Aktiv-Silikon Sista Schimmel Blocker garantiert fünf Jahre Schutz vor Schimmel – auch in fensterlosen Badezimmern. Foto: Henkel Sista/akz

Qualitätsprodukt verfügt über einen Dreifachschutz, der fünf Jahre schimmelfreie Fugen garantiert. Sista Schimmel Blocker verhindert die Anlagerung von Schimmelsporen auf der Fuge, stoppt das Sporenwachstum und unterbindet die Ausbreitung von Schimmel. Dafür wurde es vom Institut Fresenius zum „besten Sanitär Silikon seiner

Klasse“ ausgezeichnet. Tipp: Durch den Einsatz eines Luftentfeuchters, z. B. den Stop Feuchtigkeits Luft-Entfeuchter von Ceresit, lässt sich das Risiko eines Schimmelbefalls zusätzlich verringern. Wie der Austausch der Fugen funktioniert, erfahren Sie unter: www.schimmelblocker.de



GC BADIDEEN

Mehrwert von GC



www.gc-gruppe.de

Wir haben die besten BADIDEEN...

Der Besuch unserer Fachausstellung in Hamburg-Harburg bringt Sie auf Ideen. Im Bereich Bäder präsentieren wir Ihnen aktuelle Lösungen führender Sanitär-Markenhersteller in schönsten Anwendungen – zum Anfassen und Erleben.



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren... wir beraten Sie gern!

BADIDEEN

HERMANN STITZ

Fachgroßhandel für Haustechnik

Nartenstraße 18 · 21079 Hamburg-Harburg
Tel. 040 75102 -108 /-109

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 13 Uhr
So. 11 - 16 Uhr – sonntags Schautag*

Verkauf nur über das eingetragene Fachhandwerk. *Keine Beratung, kein Verkauf.

Wohnwelt HAUS & GARTEN

Schöner wohnen...

Geländer im Detail

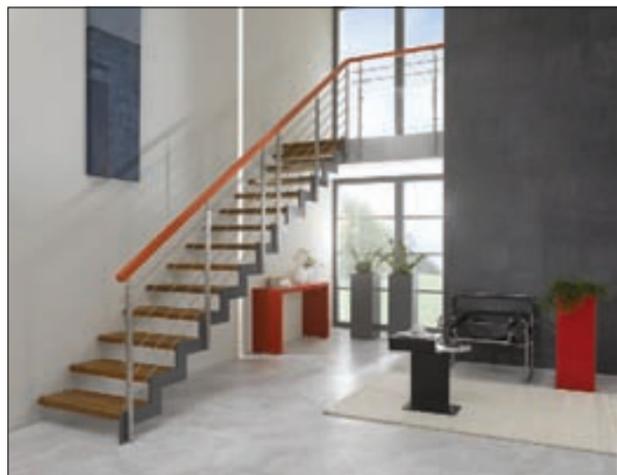
Zum Greifen nah

■ (akz). Der aktuelle Baustil moderner Treppenanlagen verlangt nach besonderer Beachtung zahlreicher prägender Details. Geländer stehen hier im Mittelpunkt. Ihre Ausführung wirkt sich für das gesamte Erscheinungsbild der Anlage in besonderer Weise aus. Doch selbst eine scheinbar einfache Konstruktion setzt handwerkliche Fertigkeit voraus. Insbesondere im Bereich der Wendelung einer Treppe gilt es beispielsweise, für den Handlauf einen einwandfreien, durchgehenden Übergang zu schaffen. Interessante Aspekte bietet die Ausführung eines Geländers durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien. Im Vordergrund stehen dabei Edel-

stahlvarianten – vertikal oder horizontal angebrachte Stabverbindungen und Lochblechführungen. Sehr beliebt ist außerdem Glas, großflächig, transparent oder mattiert zum Einsatz gebracht. Normen: Geländer müssen "verkehrssicher" sein. Die Grundkonstruktion eines Geländers schreibt zunächst die DIN-Norm beziehungsweise die in den verschiedenen Ländern jeweils gültige Landesbauordnung vor. Demnach muss ein Geländer mindestens 90 cm hoch sein und der Stababstand soll 12 cm nicht überschreiten. Auch bei Handläufen müssen Normmaße beachtet werden, und zwar mindestens 4 cm Wandab-



Glas trifft Stahl. Kühle Sachlichkeit verbindet sich bei dieser Geländervariation mit der Wohnlichkeit edlen Holzes. Edelstahl sorgt für zurückhaltende Eleganz, Glas für leichte Transparenz.
Foto: Treppenmeister/akz



Durch die Kombination der Stahlwange mit einem Relling- oder Glasgeländer kann das Tageslicht ungehindert den Raum durchfluten.
Foto: Treppenmeister/akz

Duschkabine zum Gleiten & Schwenken

Kinderleicht zu bedienende Mechanik für problemlose Reinigung

■ (akz). Der Vorteil von Gleittüren liegt auf der Hand: Da kein Schwenkbereich für die Türen in den Raum hinein notwendig ist, lässt sich eine Gleittüren-Variante deutlich platzsparender auch auf kleinen Badgrundrissen einsetzen. Das Design der Atea Gleittüren-

Varianten setzt, wie die gesamte Serie, auf den aktuellen Trend moderner Geradlinigkeit. Die glattflächigen Profile und die ergonomische Griffleiste nehmen diese Optik auf und sorgen für einwandfreie Spritzwasserdichtheit. Oben und unten werden die Gleittüren in einem eleganten Rahmenprofil geführt. Darin lassen sie sich leichtgängig bewegen und gleiten reibungs- und lautlos zur Seite. Das spezielle Highlight der neuen Atea-Gleittüren von Kermi ist die komfortable und kinderleicht zu bedienende Schwenk-Mechanik. Mit nur minimalem Fingerdruck lassen sich die Türen ganz einfach nach innen schwenken und geben den so bequem zu reinigenden Zwischenraum frei. Das umständliche Bedienen von Verriegelungen in unbequemer Haltung entfällt. Die Gefahr, dass die Tür aus dem Gleitprofil rutscht, besteht nicht – sie ist oben fest verankert und rastet unten selbstständig wieder ein. Lieferbar sind gleich 5 neue Bauformen mit Gleittüren – von der einfachen Tür über den Eckeinstieg bis zur Viertelkreisausführung und der Badewannenabtrennung.



Absolut saubere Lösung: Die kinderleicht zu bedienende Schwenk-Mechanik für problemlose Reinigung.
Foto: Kermi/akz

Korkböden schnell selbst verlegt



rbr. **Noch immer sind viele Hausbesitzer und Mieter der Meinung, Laminat- oder Parkettböden seien einfacher zu verlegen als ein elastischer Korkbelag. Was sie nicht wissen: Renommierte Hersteller wie Meister bieten fußwarme Korkböden im einfach zu verlegenden Klicksystem. Die ausgefräste Klickverbindung garantiert nicht nur Passgenauigkeit, sondern auch bequemes Verlegen ohne mühevoll Verkleben. So lässt sich im Handumdrehen ein ökologischer, strapazierfähiger und gleichzeitig attraktiver Bodenbelag für höchste Ansprüche realisieren. Ein weiteres Qualitätsmerkmal ist die AquaSafe 50-Trägerplatte, die das Quellen bei Wassereinwirkung weitgehend verhindert.**
Foto: Meister

WASSER · SANITÄR · GAS
HEIZUNG · KLEMPNEREI
METALLBEDACHUNG
KUNDENDIENST

TEL.: 040/76 10 45-0
Notdienst 040/76 10 45-45
0800 dunckel

Wilfried Dunckel GmbH · Beerentalweg 35a · 21077 Hamburg

Ofenhaus Hoppe, seit 1975
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Ihre Vorteile im Überblick:
Kachelöfen • Heizkamine
Kaminöfen • Heizkassetten
Pelletöfen / leise
Wasserführende Öfen
Schornsteinbau

Ausstellung • Beratung
Wartung & Service • Montage

Fabrikat Seifert Fabrikat Rieker

Bremer Straße 158 · 21244 Buchholz/Steinbeck · Telefon 0 41 81 - 58 04
Ausstellung von 15-18 Uhr außer Mi. · Sa. von 10-12.30 Uhr · www.ofenhaus-hoppe.de

Bei Sonne luftig und vor Regen geschützt!



TNL Wintergarten GmbH
Terrassendächer, Wintergärten, Türen
Am Hatzberg 16

21224 Rosengarten/Neendorf
Tel.: 0 41 08 / 414 29 - 0 u. 0 40 / 76 91 80 - 0
www.thaden-wintergarten.de

Schiebedach inklusive

Sie sparen bis zu 1.300,- €

Maße: ca. 4m x 3m, natürlich wie immer mit Sicherheitsglas! statt 3.980,- € nur 2.670,- €

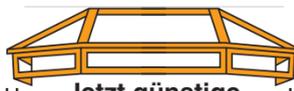


Fliesen als idealer Bodenbelag

■ (djd). "Altersgerechtes Wohnen" klingt zunächst nach Verzicht und Kompromiss. Bei genauerem Hinsehen aber kann eine barrierefreie Sanierung der Wohnung auch dazu dienen, sie gestalterisch aufzuwerten. Ein idealer Bodenbelag sind hier Fliesen. Sie sind der einzige Untergrund, bei dem keine Schwellen mehr die Bewegung behindern, sogar bis hinaus auf Balkon und Terrasse können sie stufenlos und flächenbündig verlegt werden. In puncto Ambiente sind noch weniger Kompromisse nötig. Denn bei der Vielfalt an Oberflächen, Formaten und Farbkombinationen aus deutscher Produktion findet sich von edel bis gemütlich das Passende für jeden Wohngeschmack (Infos: www.fliesenverband.de). Fliesen sind zudem besonders pflegeleicht und hygienisch – ein weiterer Vorteil für ältere Menschen.

Anzeigenberatung

(040) 70 10 17-0



Jetzt günstige Winterpreise bis zum 15.03.2010!

Markisen • Rollläden
Vordächer • Fenster und Türen
Ihr weru-Fachhändler im Alten Land
K. Gozdek
Tel. 0 41 62 / 82 35 · Fax 54 89
Osterladedekop 120 · 21635 Jork
www.Bauelemente-Gozdek.de

ACHTUNG HAUSBESITZER!

- Mauer- und Keller trockenlegung – preiswert nach neuesten technischen Richtlinien
 - Feuchtigkeitsmessung und Angebot kostenlos
 - Beratung durch geschultes Personal
 - 10 Jahre Garantie
 - neue Technologie: Außenabdichtung ohne Schachtarbeiten
- FEKT Fassadensanierung u. Keller trockenlegung**
Buchheisterstr. 8, 20457 Hamburg
Tel.: 040/239 36 405 (auch am Wochenende)

Büro und Betrieb:
Bremer Straße 95
21073 Hamburg-Harburg

Kommunikation:
Telefon: 040-77 38 70
Telefax: 040-765 91 24

www.elektro-sachgau.de
e-mail: elektro-sachgau@t-online.de



Mit uns stehen Sie auch 2010 nicht im Dunkeln.



Fachleute für Brennwert, Sanierung von Fußbodenheizungen, Rohrreinigung u. Dichtheitsprüfung

Ihr Klempner im Bereich Hausbruch, Fischbek, Neugraben und Harburg

R & H Breustedt & Hausendorf
Heizung · Sanitär
Haustechnik

GAS Gemeinschaft Hamburg e.V.

Stader Straße 292 · 21075 Hamburg
Telefon (040) 790 72 19 · Fax 792 69 81

Besuchen Sie unsere große Ausstellung

Jeden 1. Sonntag im Monat
Schautag von 11-16 Uhr

- Holztreppe nach Maß
- Treppenrenovierung
- Stufenbelegung
- Geländer
- Treppentausch an einem Tag

STÖVER
TREPPENBAU
Das Original

ÖZ: Mo. - Fr. 7-12 und 13-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr
Niedersachsenstr. 59, 21255 Tostedt, Tel. 0 41 82 / 85 77, Fax 2 19 25
Stoever-Treppenbau@t-online.de, www.stoever-treppenbau.de

BURGER
Sanitärtechnik
Bauklempnerei

• Sanitärtechnik • Gas-Zentralheizung • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro

Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

HEITMANN & SCHWARZ
www.heitmann-schwarz.de

EINBLASDÄMMUNG
Für Wände, Dächer und Decken.

- DUROLAN® Wärmedämmschaum
- DOBRY-EKOVILLA Zellulosedämmung
- JOMA-PERL Wärmeleitgruppe 033
- NANOGEL Wärmeleitgruppe 018

Nachträgliche Wärmedämmung für das ganze Haus!

Granstedter Dorfstraße 18
27446 Selsingen-Granstedt
Tel.: 042 84 - 92 77 68 · Fax: 042 84 - 92 77 69
info@heitmann-schwarz.de
www.heitmann-schwarz.de

Rufen Sie uns doch EINFACH mal an:
04284 * 927768

Staatsrat Carsten Lüdemann berichtete aus aller Welt

Neujahrsempfang des CDU-Ortsverbandes Mitte

■ (pm) HARBURG. „Der Neujahrsempfang des CDU-Ortsverbandes Harburg-Mitte war – wie in jedem Jahr – ein voller Erfolg“, so eine erste Bilanz der Vorsitzenden des Ortsverbandes, Helga Stöver.

Staatsrat Carsten Lüdemann, dessen Terminkalender es erlaubt hatte, anwesend sein zu können, fühlte sich in seinem heimischen Ortsverband sehr wohl. Er berichtete den Mitgliedern über seine Aufgaben als Bevollmächtigter des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg beim Bund, bei der europäischen Union und für auswärtige Angelegenheiten interessant und lebendig. Lüdemann, der „Außenminister von Harburg und Hamburg“ hat seine Aufgabenbereiche – die Koordinierung auf allen Ebenen bis hin zu Hamburgs Partnerstädten – ausführlich erläutert.

Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg,



Der Staatsrat Carsten L. Lüdemann gewährt den Mitgliedern seines Ortsverbandes regelmäßig Einblicke in seine Tätigkeit – diesmal beim Neujahrsempfang im „Restaurant am Schwarzenberg“

Foto: eb

ein weiterer Gast, nahm Stellung zu den aktuellen Dingen in Harburg. Dazu gehörte die „Elfenwiese“ eben so wie die „Harley Days“, Helga Stöver erwähnte auch die Erdbebenkatastrophe in Haiti, zumal der Deutsche Botschafter, Jens Wener

Voss, ein Harburger ist und Mitglied im Ortsverband.

Die 80 Besucher des Empfanges hatten abschließend auch Gelegenheit zu Gesprächen mit den Bürgerchaftsabgeordneten Birgit Stöver und Wolfgang Müller-Kallweit.

Sternsinger bringen den Segen

Mariahilf und Rathaus, nur zwei von über 100 Stationen

■ (pm) HARBURG. Kinder der katholischen Kirchengemeinde St. Maria – St. Joseph in Harburg besuchten am 9. Januar im Rahmen der bundesweiten Sternsingeraktion „Kinder finden neue Wege“ die Helios Mariahilf Klinik. Auf ihrem Rundgang über die Stationen erlebten sie in ihren liebevoll gestalteten Gewändern Kinder und Erwachsene mit ihrem Gesang.

Gegen 15.30 Uhr versammelten sich zehn Sternsinger im Alter von acht bis 13 Jahren und ihre vier erwachsenen Begleiter in der Krankenhauskapelle und empfingen von der katholischen Seelsorgerin der Klinik, Gemeindefreierin Anita Merschendorf, den Segen für ihren Gang durch das Haus und die Begegnungen mit den Patienten, Besuchern und Mitarbeitern. Danach zogen sie mit Gesang über

den Türen melten an und sammelten Spenden im Namen des Kindermissionswerkes für Kinderhilfsprojekte in aller Welt. An diesem Wochenende waren etwa 50 Kinder der Harburger Kirchengemeinde St. Maria – St. Joseph unterwegs und besuchen Menschen in 100 Haushalten. Am Montag

den Türen melten

Vorsitzender der Bezirksversammlung empfangen. Sie begrüßten die Sternsinger und zeigten sich sehr spendierfreudig. Auch hier malten sie das 20* C+M+B*10 an die schwere Eichentür des großen Sitzungsaaes. „Gloria, Gloria“ hallte es durch die Rathausflure.

Als Geschenk hatten die Sternsinger orangefarbene



Sternsingerin Ann (10) aus Heimfeld schreibt den Segen an die Kapellentür der Helios Mariahilf Klinik

Foto: eb



Michael Hagedorn (re.) und Torsten Meinberg ließen sich nicht lumpen und spendeten eifrig in die Dose, die Sternsingerin Merle (9) mitgebracht hatte

mehrere Stationen. Dabei brachten sie den bekannten Segen 20* C+M+B*10 (Christus mansionem benedicat) „Christus segne dieses

besuchten sie auch das Harburger Rathaus und wurden dort vom Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg sowie von Michael Hagedorn,

ne Schnürsenkel mitgebracht, die Kinder aus dem Senegal geschickt hatten. Den Kindern aus dem Senegal soll mit einem Großteil der Spenden in diesem Jahr geholfen werden.

Die Aktion steht unter dem Motto „Kinder finden neue Wege.“

Allein in Harburg hatten die Sternsinger im vergangenen Jahr 5.500 Euro gesammelt.

Mc Donald's spendet 500 Euro

Unterstützung für die Deutsche Muskelschwundhilfe



Andreas Kaiser (2. Vorsitzender der HA-Auswahl), André Golke (1. Vorsitzender der HA-Auswahl), Marco Hörmann (Spendenausschuss), Wolfgang Splithoff (Inhaber von McDonald's Heimfeld + Neugraben) Foto: Kaiser

■ (ak) SÜDERELBE. Auch wenn die Blutspendenaktion bei McDonalds Heimfeld und Neugraben im Dezember nur einen Gewinn von 300 Euro erzielte, so wurden diese noch einmal um 200 Euro aufgestockt, um der Deutschen Muskelschwundhilfe Gutes zu tun. „Wir danken allen, die an unserer DRK-Blutspendenaktion teilgenommen haben“, sagt Inhaber Wolfgang Splithoff von McDonalds. „Pro Blutspender gingen nämlich 5,00 Euro an den Verein und wir haben unsererseits auch noch einmal um 200 Euro aufgestockt.“

Die DRK-Blutspendenaktion hatte wahrhaftig nur Vorteile für die Spender: nach dem Blutspenden gab es für jeden ein gratis McMenu nach Wahl und jeder erhielt einen persönlichen Unfallhilfe- und Blutspendenpass. Ferner profitierte

jeder von dem Gesundheitsscheck, da das Blut auf HIV, Hepatitis und Geschlechtskrankheiten untersucht und zudem noch der Leberwert bestimmt wurde.

Die Harburger Fußball-Altherrenauswahl, die sich seit vielen Jahren für die Deutsche Muskelschwundhilfe einsetzt und den Verein mit Hilfe von Spendengeldern unterstützt, hat bisher rund 80.000 Euro an die Muskelschwundhilfe und an andere Institutionen gespendet. Wer sich ebenfalls ehrenamtlich zugunsten der Muskelschwundhilfe engagieren und/oder Mitglied der Harburger Fußball-Altherrenauswahl werden möchte, der nimmt bitte Kontakt auf mit: André Golke (1.Vorsitzender): 0162/665 70 86 sowie mit Andreas Kaiser (2. Vorsitzender): 0172/401 16 86.

Erste Hilfe

■ (pm) HARBURG. Einen Erste-Hilfe-Kurs bieten die Johanniter am 27. und 28. Januar jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr in ihrer Meckelfelder Geschäftsstelle, Am Blöcken 14 an. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro. Anmeldung unter Telefon 768 66 62.

Englisch für Senioren

■ (pm) HARBURG. Im Bereich HarAlt (Bildung und Älterwerden der Volkshochschule (VHS)) beginnt am Montag, 15. Februar ein Englischkurs für Anfänger. Vorgesehen sind 14 Termine. Der Kurs findet jeweils montags von 11.30-13.00 Uhr im VHS-Zentrum im Carré, Eddelbüttelstraße 47a statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 91 Euro. Anmeldung unter den Telefonnummern 77 11 03 03 oder 428 88 620, per E-Mail an haralt@vhs-hamburg.de

Kinderchor sucht Nachwuchs

■ (pm) LANGENBEK/SINSTORF. Wer hat Lust im Chor zu singen? Der Kinderchor Doremi aus Langenbek/Sinstorf unter der Leitung von Djemma Müller lädt Kinder von 6 bis 14 Jahren zu einer Schnupperstunde ein. Die Proben finden immer donnerstags von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr im „Haus am Wäldchen“ im Blätternring 18, statt. Die ersten drei Donnerstage im Februar sind als Schnupperstunde geplant, in der sich neue Kinder (und deren Eltern) einen Einblick verschaffen und ihre Stimme im Chor ausprobieren können.

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Autolackierer

Meisterbetrieb
Babacan AUTOLACKIEREREI
BESCHRIFTUNG · KAROSSERIEARBEITEN
Hannoversche Str. 17 · 21079 Hamburg-Harburg · Tel. 040/76 75 35 44
Fax 040/76 75 35 42 · www.babacan-1.de · E-mail: info@babacan-1.de

Bau

Meisterbetrieb
Baugeschäft
Frank Gruber
• Maurer- u. Betonarbeiten • An- u. Umbauten
• Fliesen & Fußböden • Fassaden- u. Balkonsanierung
• Pflasterarbeiten • Fenster u. Türen • Sanierung von Dach-,
Schornstein-, Schimmel- u. Feuchtigkeitsschäden
• Abdichtungsarbeiten im Kellerbereich außen & innen
• Angebotsstellung u. Kostenermittlung uvm.
Daerstorfer Straße 8 · 21629 Neu Wulmstorf
Telefon 04168/919-888 + 040/70 97 02 81
Telefax 04168/919-889

Druckerei

Bobek
Medienmanagement
GmbH
Konzeption und Realisierung
von Werbemitteln aller Art
Cuxhavener Straße 265 b · 21149 Hamburg
Telefon (040) 701 87 08 · Telefax (040) 702 50 14
e-mail: info@bobekmedien.de

Carports

BECKERT
CARPORTS
KVH-Fichte, Eiche, Douglasie/Lärche, BSH-Leimholz
www.beckert-carports.de · ☎ 040/607 25 48

Dachdecker

Ihr Dachdecker am Ort
sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten
sowie Fassaden- und Flachdach
führt fachgerecht aus
Thomas Listing
Dachdeckermeister
Rosenweide 6K, 21435 Stelle
Tel.: 0 41 74 / 65 00 35, Fax: 0 41 74 / 65 00 36

Energieberatung

HANS-PETER NIEMANN
Freier Sachverständiger
Tel. (0 41 05) 59 87 64 · Hafertwiete 22 · 21218 Seevertal
Fachgebiet insb.: Schäden an Gebäuden, Wertgutachten,
Baubetreuung, Beratung bei Kauf und Verkauf von
Immobilien, BAFA-Energieberater. www.hp-niemann.de

Fliesenleger

ÜBER 55 JAHRE MEISTERHAFT
DIETER STADACH
FLIESEN GMBH
Francoper Straße 63 | 21147 Hamburg
Tel. (0 40) 7 01 80 70 | Fax (0 40) 7 01 43 90
info@stadach-fliesen.de | www.stadach-fliesen.de
persönliche Beratung | Ausstellung & Verkauf | fachmännische Verlegung

Garten- u. Landschaftsbau

Manfred Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
Baumfällung
(auch Problemfällung)
incl. Versicherung
Tel. 040/796 37 44

Gas • Heizung • Sanitär

LÜHNS & CO Der Experte für Gas-Sicherheit
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
www.luehrs-kleinbad.de
Großmooring 6a · 21079 Hamburg-Harburg · Telefon: 040/77 37 39

NOTDIENST – RUND UM DIE UHR
TEL. (040) 7 51 15 70
SANITÄRE KOMPLETTLÖSUNGEN
ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN
RÜCKERT
Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT GMBH
www.rueckertheizung.de · mail@rueckertheizung.de

Gas u. Brennwertechnik • Sanitär

SCHWARZ & GRANTZ 24 Service
Heizung Sanitär Raumluft Kälte
– NOTDIENST rund um die Uhr –
Nartenstraße 19 · 21079 Hamburg
Tel. (040) 30 09 07-6 · Fax (040) 30 09 07 75
www.schwarz-grantz.de

Glaser

Glaserei
Reeseberg 111
21079 Hamburg
Tel. 764 51 22 „wärmetens zu empfehlen!“
Fax 76 41 18 46
Wärmeschutzverglasung = Energieeinsparung

Hausgeräte Kundendienst

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Markisen/Rollläden

Kompetenz & bezahlbare Qualität
GOLLNAST
www.gollnast.de
Manufaktur und Meisterbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen • Rollläden • Tore • Sonnensegel
FLIEGEN- und MÜCKENGITTER
Werkstatt + Ausstellung:
Mo.-Do. 7.30-17.00 Uhr, Fr. bis 14.00 Uhr
auch Fr. + Sa. nach Terminabsprache
Am Felde 5 · 21629 Neu Wulmstorf (Daerstorf)
Tel. 040/700 27 85 · Fax 700 81 35

Schloss und Sicherheit

Sicherheit rund ums Haus
Montagen • Schließanlagen • Panzerriegelschlösser
EISEN-JENS
Veringstraße 44 · 21107 Hamburg
Tel. 040/75 81 23 · Fax: 753 45 35 · E-Mail: kontakt@eisen-jens.de

Berichte aus Fernost

Taiwan und Shanghai: Zwei SPD-Abgeordnete berichten



Thomas Völsch (li.) und Sören Schumacher haben aufschlussreiche Gespräche vor Ort geführt. Foto: eb

■ (pm) **HARBURG.** Der erste Politische Abend dieses Jahres im Herbert-Wehner-Haus in der Julius-Ludowig-Straße 9 steht ganz im Zeichen des Fernen Ostens. Am Dienstag, 26. Januar, 19.00 Uhr berichten der Harburger Wahlkreisabgeordnete Sören Schumacher und der Wahlkreisabgeordnete aus Neugraben, Thomas Völsch, von ihren Reisen nach Taiwan beziehungsweise Shanghai. Sören Schumacher hatte auf Einladung des dortigen Außenministeriums

im letzten Jahr im Rahmen einer Studientour zwei Wochen lang Taiwan besucht und Thomas Völsch war mit einer offiziellen Delegation der Bürgerschaft für acht Tage in Hamburgs Partnerstadt Shanghai. Beide Parlamentarier werden nicht nur ihre persönlichen Eindrücke schildern. Es geht darüber hinaus auch um die wirtschaftlichen Beziehungen Hamburgs nach China und Taiwan sowie um den Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan.

Pharmazeutische Onkologie

Internationaler Fachkongress im Hotel Lindtner

■ (pm) **HARBURG.** Vom 29. bis 31. Januar wird der 18. NZW - Pharmazeutisch-Onkologischer Fachkongress - Apothekerinnen und Apotheker aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland im Hotel Lindtner zusammenführen. Der NZW in Hamburg ist der größte pharmazeutisch-onkologische Fachkongress europaweit. Zu der hochkarätigen Veranstaltung werden über 1.000 Referenten, Teilnehmer und Aussteller aus Deutschland und der ganzen Welt erwartet. Das diesjährige Kongressprogramm

präsentiert sich umfangreicher denn je: Mehr als 80 Programmpunkte und über 100 Vortragende werden ein abwechslungsreiches Fortbildungsprogramm über die drei Kongressstage hinweg bieten. Neben der fachlichen Aktualität liegt es dem Veranstalter besonders am Herzen, den Patienten und seine Bedürfnisse nicht aus den Augen zu verlieren. Themen wie Patientenzufriedenheit und die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen werden ebenso wie berufspolitische Brennpunkte auf der NZW-Agenda stehen.

Ausgespielt

■ (pm) **HARBURG.** Die neu gegründete Selbsthilfegruppe „Ausgespielt“ für Glücksspielabhängige beginnt am 1. Februar in den Räumen der STZ Beratungsstelle Harburg ihrer Arbeit auf. Die Selbsthilfegruppe bietet jeden Montag betroffenen Spielerinnen und Spielern die Möglichkeit mit Hilfe anderer Betroffener ihre Glücksspielabhängigkeit aufrecht zu erhalten. „Ausgespielt“ ergänzt die Angebote der STZ Beratungsstelle HARBURG, Knoopstraße 37 (III. Etage) für Glücksspielabhängige und ihre Angehörigen. „Menschen, die erst am Anfang ihres Ausstiegs aus der Glücksspielsucht stehen, profitieren deutlich durch den Austausch mit Anderen, die schon länger glücksspielabstinent leben. Die Erfahrung mit diesem Problem nicht der Einzige und allein damit zu sein, ist für viele Menschen eine hilfreiche Erfahrung“, so die Sozialpädagogin Sandra Petrusat von der Beratungsstelle HARBURG. Das Ziel der Selbsthilfegruppe „Ausgespielt“ ist es, sich gegenseitig auf dem Weg in ein dauerhaft glücksspielabstinentes Leben zu begleiten, sich gegenseitig zu stärken und zu ermutigen. Im Mittelpunkt steht daher eine Mischung aus gemeinsamen Gesprächen und Aktivitäten wie Fahrradtouren, Cafébesuche, Angeln und vielem mehr. Die Gesprächsinhalte und Aktivitäten werden gemeinsam in der Gruppe abgestimmt und geplant. Die Glücksspiel-Selbsthilfegruppe „Ausgespielt“ trifft sich jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr. Weitere Informationen unter 334 75 33-0.

Schüsse in Wilstorf zum Glück nicht tödlich

Tatort: Bäckerei - Angestellter zielt auf Inhaber

■ (pm) **WILSTORF.** Ein 42-jähriger türkischer Staatsbürger ist am 18. Januar in der Nöldeckestraße durch mehrere Schüsse schwer verletzt worden. Tatverdächtig ist ein 45-jähriger Angestellter aus der Bäckerei von dem Bruder des Opfers. Der Täter ist zur Zeit noch flüchtig. Das Opfer war unter einem Vorwand in die Bäckerei in der Nöldeckestraße bestellt worden. Dort kam es zu einer Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern, in deren Verlauf der 45-Jährige eine Pistole aus dem Hosenbund zog und mehrere Schüsse auf den 42-Jährigen ab-

gab. Das Opfer konnte die Schusschand nach unten drücken, so dass die Verletzungen nicht tödlich waren. Der Sohn des Opfers eilte zu Hilfe und wurde ebenfalls bedroht. Der Tatverdächtige flüchtete anschließend in Begleitung eines Bekannten, der ebenfalls in der Bäckerei war, mit dem Firmenfahrzeug. Dabei handelt es sich um einen Daimler Chrysler 320 CDI. Hintergrund für die Tat dürfte der bevorstehende Verkauf der Bäckerei sein, mit dem der Tatverdächtige nicht einverstanden war. Die Mordkommission hat die Ermittlungen übernommen.

Konzertverlegung!

Volksmusik erst im April

■ (pm) **HITTFELD.** Das für Freitag, 29. Januar, ab 19.30 Uhr in der Burg Seevetal geplante Konzert „Das große Wunschkonzert der Volksmusik“ wird auf Sonntag, 18. April 2010 verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Karten für den neuen Termin sind weiterhin bei allen bekannten Ticket Online Vorverkaufsstellen, Ticket Hotline: 0 18 05 - 44 70 111 (0,14 ct/min. Mobilfunkpreise können abweichen) oder unter www.ticketonline.de erhältlich.

Reisender erkennt Dieb mit seinem Rucksack wieder

Bahnhof Harburg: Polizei nimmt Verdächtigen fest

■ (pm) **HARBURG.** Einem Hamburger (31) war am Sonntag, 17. Januar sein Rucksack mit hochwertigen Schlittschuhen und Outdoor-Artikeln am S-Bahnsteig abhanden gekommen. Gegen 4.00 Uhr beobachtete der 31-Jährige einen Mann mit seinem Rucksack im Warteraum des Bahnhofs Harburg. Umgehend informierte er die Bundespolizei. Eine Streife führte den im Warteraum sitzenden Harburger dem Bundespolizeirevier im Bahnhof zu. Der Rucksack konnte eindeutig als

Eigentum des Geschädigten identifiziert werden. Nach Überprüfung des Inhaltes wurde festgestellt, dass Outdoor-Artikel im Wert von etwa 200 Euro fehlten. Plausible Angaben über den Erhalt des Rucksacks konnte der Beschuldigte (62) gegenüber den Polizeibeamten nicht machen. Bundespolizisten leiteten ein Strafverfahren (Unterschlagung) gegen den Harburger ein. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen konnte der Beschuldigte die Polizeidienststelle wieder verlassen.

Kommt der Schmeling-Platz?

Gerangel um Verwendung von Namen des Boxers

■ (mk) **NEUGRABEN/HARBURG.** Die Bauarbeiten für das Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) in Neugraben haben noch nicht begonnen, da schwelt bereits ein Streit um die Nennung des Areals vor dem ambitionierten Komplex. Vor gut zwei Jahren hatte die CDU in einem Antrag vorgeschlagen, den Platz vor dem BGZ nach dem 2005 verstorbenen Max Schmeling zu benennen. Die Boxer-Legende, die 1930 gegen Jack Sharkey als erster und einziger Deutscher den Weltmeistertitel im Schwergewicht errang, hatte aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit für Coca-Cola viel mit der Süderelberegion zu tun. Außerdem habe das BGZ als Austragungsort für sportliche Veranstaltungen eine gewisse Beziehung mit dem Sportsmann Max Schmeling, sagte CDU-Chef Ralf-Dieter Fischer. Doch die Chancen für einen Max-Schme-

ling-Platz in Neugraben scheinen gesunken zu sein. Erst in anderthalb Jahren werden das BGZ und sein Umfeld fertig sein - so lange könne man mit der Namensnennung nicht warten. Da müsste man in Harburg gemeinsam mit den Bürgern klären, welche Straße oder welcher Platz nach dem beliebten Boxer genannt werden soll, erklärte Fischer. Bezirksamtsleiter Torsten Meinberg favorisiert die neu geschaffene Museumsachse in der Nähe des Harburger Rathauses mit dem Namen Max Schmeling zu schmücken. „Das ist aber nur meine private Meinung“, rudert Meinberg aber schnell wieder zurück. Neben Harburg buhlt auch der Bezirk Altona um die Gunst des weltweit geachteten Boxers. Letztendlich wird die Entscheidung von der Kommission für die Benennung von Verkehrsflächen in ein paar Monaten gefällt.



Wird der Platz vor dem geplanten Bildungs- und Gemeinschaftszentrum (BGZ) in Neugraben nach dem berühmten Boxer Max Schmeling genannt? Foto: ein

Spende für Kreativförderung

Vattenfall unterstützt Elbe-Werkstätten mit 2.500 Euro

■ (pm) **HARBURG.** Mit einer Spende von 2.500 Euro unterstützt Vattenfall den Freundeskreis der Elbe-Werkstätten. Burkhard Römhild, Leiter des im Bau befindlichen Kraftwerks Moorburg, informierte sich vor Ort über die Arbeit von und mit Behinderten und war sichtlich beeindruckt. Die 2.500 Euro sollen der Kreativförderung zugute kommen, so Jürgen Lütjens, Geschäftsführer der Elbe-Werkstätten GmbH. „Die Behindertenkunst wird leider zu selten

gefördert“, so Lütjens. Oft dauere es Jahre, bis dass die Fähigkeiten voll entwickelt seien. Die willkommene Spende könne für Arbeitsmaterialien und die Atelierausrüstung eingesetzt werden. Die Elbe-Werkstätten mit Standorten in Harburg, Bergedorf und Altona stellen 1.400 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung. Die angebotenen Leistungen umfassen u.a. Garten- und Landschaftspflege, eine Näherei und einen Reinigungsservice.

DER IMMOBILIENMARKT

Gewerbe

Perfekter Einstieg! Übernahme eines erfolgreich geführten Restaurants in Seevetal. 50 Pl. + 15 Pl. Lounge, 30 Außenpl., 6 eig. Parkpl. und viele Parkmöglichkeiten. Lagerräume vorhanden. Gegen geringe Miete und Abstand zu vergeben, ab sofort! **Tel. 0172 / 58 23 062**

Halle mit Büro, WC, Grube, 300 m², in Neu Wulmstorf zu vermieten. **Tel. 040 / 70971650 od. 0172 / 4338060**

Grundstücke

Baugrundstück v. privat, 1000 m², in Neu Wulmstorf (Schwiedersdorf) zu verkaufen, Preis VB 190.000 €, **Tel.: 040 / 709 71650 od. 0172 / 433 80 60**

Immobilien-Gesuche

Wir suchen im Bereich Neu Wulmstorf & Umgebung Häuser & Wohnungen zum Verkauf. Machen Sie sich unsere Erfahrung, die wir in 30 Jahren Präsenz auf dem Immobilienmarkt gesammelt haben, zu nutzen. Weitere Infos: **www.makler-puttkammer.de** oder **Tel. 040 / 70 97 05 86** auch Samstag u. Sonntag unter **01 71 / 414 37 27**

Immobilien-Verkauf

HH-Neugraben Edelheide, EFH mit 3 Whg.,+ Einliegerwohnung. Bj. 64, 2009 energetisch saniert, Wfl. ca. 250 m², EG Whg. frei, Grdst. ca. 1.000 m², € 375.000,- von Privat **Tel. 040 / 702 63 22**

Kellenhusen, 3-Zi.-Whg. in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 68 m², Bk., Spitzdach ausbaufähig, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 137.000,-, v. Priv. **Chiffre 93234,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

Immobilien-Verkauf

Neubau Doppelhäusern in HH-Hausbruch. Rohbau bereits fertiggestellt. Grundrisse flexibel, Bemusterung individuell, Wfl. 105 m² - Spitzboden + VK, Grdst. ca. 330 m² (keine Erbpacht), WK-Förderung mögl., courtagefrei, KP € 237.500,- schlüsselfertig (inkl. Malerarbeiten, Bodenbeläge, Außenanlagen, etc.) Musterhausbesichtigung (**Straße Baben Brandheid 32a**) **sonntags von 13-16 h. infos auch unter Tel. 040 / 35 00 42 24**

Nähe Arendsee / Altmarkt, ehem. Molkerei, ca. 3.700 m² Grdst., 400 m² Wohnfl., für Pferde geeignet, mit Weide renov.-bed. VB € 49.000,- **Tel. 0172 / 325 88 81**

Ausgezeichnete Wohnlage in purer Natur! Großes Haus in beschaulicher u. ruhiger Lage. Lamstedt, gr. EFH, 7 Zi., Bj. 64, 180 m² Wfl. + 115 m² Nfl., ca. 3.159 m² Grdst., VK, Garage Sauna, Pool, Kellerbar, v. privat, VB € 189.000,-. Immonet-Nr. 9094626 **Tel. 0151 / 20 72 17 69** 16.010 m² Grünlandfläche kann f. d. Pferdehaltung erworben werden.

Kellenhusen, 2-Zi.-Whg. + (2-Zi.-Whg.-Sout. ca. 48 m²) in 3-Fam.-Hs., Bj. 72, ca. 55 m² m. Sout.-Whg., ca. 46 m², gr. Terrasse, mod. einger., ca. 120 m v. Strand, ruh. Lage, € 142.000,-, v. privat. **Chiffre 93235,** Neuer Ruf Süderelbe, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg.

Mietgesuche

1 - Zi. Whg. 22 m² kompl. renoviert und möbliert neue EBK, (alles neu) Flachbildschirm, Anlage usw. Cuxhavenerstr. 464, EG, Nr.6 Besichtigung Sa. 14 - 1 5 h. Miete € 425,- inkl alle NBK , Kautio/Mietsicherheit € 3.000,-**Tel. 701 213 33**

Mietgesuche

Wir suchen ständig für Kunden Wohnungen und Häuser zur Miete. **E. Kröger & Sohn Immobilien IVD** **Tel. 040 / 41 92 02 63**

Suche von Priv. in Neu Wulmstorf helle, frisch renovierte 2 1/2 Zi.-Whg, gute Busanbindung zur S-Bahn u. Eink.mögl. Wfl. 50 m². V-Bad, EBK m. Herd u. Kühlschrank. WaMa/Geschirrsp.Anschl. Süd. Bk. od. Gartenben. keine Ct. € 450,- inkl. BK/Hzg. Keller, **Tel. 0151 / 191 198 21**

Zulieferungsbetrieb der Airbus sucht Häuser u. Wohnungen, **bitte alles anbieten. Weitere Infos unter: Tel. 040 / 70 97 05 86** oder **www.makler-puttkammer.de** auch Samstag u. Sonntag unter **01 71 / 414 37 27**

„Akademikerin tätig im öffentlichen Dienst sucht für sich (+ Kater) Wohnung ab 45 m² ruhiger Lage Neugraben oder Fischbek **Tel. 040 / 751 154 98** **E-Mail: fisora@web.de**“

Vermietungen

Neu Wulmstorf, Bahnhofstr., 2 Zi.-Whg., Küche, Bad, Bk. 2. OG ca. 60 m², ab 1.4. frei € 420,-, NK/Kt. **Tel. 040 / 700 52 23**

1-Zi.-Whg. 22 m² kompl. renoviert und möbliert neue EBK, (alles neu) Flachbildschirm, Anlage usw. Cuxhavenerstr. 464, EG, Nr.6 Besichtigung Sa. 14 - 1 5 h.Miete € 425,- inkl alle NBK , Kautio/Mietsicherheit € 3.000,-**Tel. 701 213 33**

Winsen/Luhe, 3-Zi.-Whg., ab ca. 75 m², ab mtl. 332,- + NK, EG - 3. OG, Balkon, von privat. **Tel. 058 62 / 975 50**

Eine Anzeige...

...informiert Sie über die neuesten Angebote
...hilft Ihnen Ihren Einkauf zu planen
...lässt Sie Geld sparen

Laminat Kontor

hat die wahrscheinlich größte Auswahl!!!

Über 2.000 Varianten in allen Preislagen!
Jetzt neu: ESPRIT-Laminat & -Parkett!

Hauptstr. 67 (B73) Neu Wulmstorf
Tel. 040 703 827 27
www.laminat-kontor.de

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9:30-19:00 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

30% BESSER

ALS DIE ENEC 2009

113.900,-
inkl. Bodenplatte und Estrich

- * inkl. Solaranlage
- * KfW-Effizienzhaus 70
- * förderfähig
- * 33cm-Klimawand 0.14
- * 3fach-Energiespar-Fenster Ug 0.6
- * schlüsselfertig
- * Wand-/Bodenbeläge in Eigenleistung

SH 136 mit 136,29 m² Wohn- und Nutzfläche

SIE ZAHLEN ERST BEI ÜBERGABE 100% IN EINER SUMME

Unser Musterhaus
21629 Neu Wulmstorf
Hauptstr. 14a
Telefon 040-70102045
suederelbe@scanhaus.de

Endlich Zuhause
SCANHAUS
www.scanhaus.de

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

DER KLEINANZEIGENMARKT

Bekanntschaffen

Nette Altenpflegerin in Teilzeit, 59 J., 1,60 m groß, seit 3 Jahren verwitwet...

Wir finden Ihren Traummann! Für Damen 100% kostenlos und seriös! 0800-140 15 10

Zierliche Witwe, Anna, 67 J., vom Leben nicht verwöhnt, dafür sehr hübsch u. zärtlich...

Gut aussehende Gerda, 76 J., bin eine liebevolle, sympathische Witwe...

Tiermarkt

Hundeschule Wulmsberg Ihr persönlicher Hundecoach Einzelunterricht! Hausbesuche!...

Ankauf

€ 100,- für Kriegsphotos, Fotos, Dias & Negative aus den Jahren 1939-45 von Historikern gesucht.

Wohmobile

Fa. Maibohm kauft Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 04830/409, Fax 556

Anzeigenschluss Donnerstag 17.00 Uhr

Bekanntschaffen

Attraktiver gepfl. Harburger, 38/183, sucht abenteuerlustige Frau, für tolle Treffen & schöne Momente.

Computer

Tholeträger Model 1060 mit combibox 600. Ein Satz ADAC Schneeketten Standard günstig abzugeben.

PC-HILFE jegl. Art! HomeComp-DSL-WLAN-Viren-DruckerRouter-Schulung etc. Tel. 040 / 761 139 93

PC-Hilfe Süderelbe. Professionelle Hilfe bei PC-Problemen. Software-Installation, Hardware, DSL-Installation. Tel. 0152 / 2 878 27 77

Probleme am PC? Schnelle Hilfe bei WLAN, DSL, Viren, Drucker, Aufrüsten, Beratung, Schulung. Tel. 040 / 742 41 08

Erotik

Jara, die Schöne hingebungsvoll, charmant, für alles was DU willst Harb. Stader Str. 166, nahe Krankenhaus. Maria Hilf. Tel. 318 107 35

Achtung! Alexandra für kurze Zeit wieder da! süß, heiß wartet auf Dich mit viel Fantasie. kurze dkl. blonde Haare 75 b, Kf. 38, 160 cm, russisch. Komm vorbei! 10 - 22 h. Harburg Stader Str.166 Tel. 0151 / 111 71 593 oder Tel. 040 / 31 81 07 33

G. Neu Anja 30J. blond Konf.37 www. Modelle-Hamburg.de B73 Neugraben ab. Mo. - Fr. ab 12h. Tel. 0152 / 05 264 446

G. neu Emy www. Stadtgelueste.de Scharm. Blondine 38J. 85 DD tägl. ab 11h / B73 Neugr. Fischb.t. Tel. 0176 / 52 538 428

45 J., privat, gepf. Atmosphäre. Auch Hausbesuche. Tägl. Tel. 01 70 / 983 80 73

Freundeskreis

Kegeln just for fun und andere Aktivitäten. Nette Paare bis 55 J. gesucht. Freitag in Harburg. Tel. 0 41 08 / 12 92 60

Garten

Karl Honnens Gartenservice: Pflasterarbeiten, Sträucherschnitt, Bäume fällen, Vorbestellung für Winterabschluss, alles rund um Garten und Haus. Tel. 04168/ 919 83 99 / Fax 97 oder 0170/295 63 52

Bäume fällen!! Klettertechnik u. Problemfällungen, Minibaggerarbeiten, u. v. m. Firma Beckedorf Tel. 0 42 86 / 92 54 72 oder Tel. 01 71 / 488 38 34

Bäume fällen und kappen!!! Pflasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. Sofortdienst. Heinz Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Bäume fällen und kappen!!! Pflasterwege, Terrassenbau, Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr, preisgünstige Festpreise. Sofortdienst. Heinz Kupzak, Tel. 040/ 67 21 80 59

Gesundheit

Laufkurs für Anfänger, Grundkurs mit Lauftherapeut, noch nicht dabei? Nette Laufgruppe hat noch wenige Startplätze frei. Start Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr. Treff am Sportplatz / Parkplatz Jägerhof in Hausbruch. Wieder mit Verlosung eines Laufschuhpaars. Infos unter www.ingolf-boehme.de oder Tel. 040 7013588

Kfz- Zubehör

Winterreifen für Opel Astra gesucht 195/60/15 Tel. 0176 / 24 727 312

Kontaktanzeigen

Kostenlose Kontaktanzeigen in DER NEUE RUF

Kontaktanzeigen gratis aufgeben unter Tel. (01805) 00 62 69 (12 Cent/Min.)!

Und so erreichen Sie den gewünschten Inserenten: Kostenlose Kontaktanzeigen anrufen unter (0900) 33 83 88 83 und dann die Chiffre-Nummer angeben. (1,99 €/min. aus dem dt. Festnetz)

Sie werden sofort und anonym zu Ihrem Wunschpartner nach Hause durchgeschaltet.

Geliebt? Gestritten? Gewartet? Gesucht? Gefunden? Nimm mich! Vielseitig interessierter, begeisterungsfähiger, aufgeschlossener, 63jähriger möchte von einer aufgeschlossenen, niveauvollen, schlanken Dame gefunden werden. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Ich heiße Stefan, bin 45 Jahre alt. Ich bin 1,75 cm groß und habe schwarze Haare und blaue Augen. Meine Hobbies sind Rad fahren, spazieren gehen, abends Essen gehen und bei Kerzenschein sitzen und fühle mich einsam und allein. Melde dich. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Hallo ich bin 29Jahre, 1,75m groß, 65kg schwer Kinder lieber Mann zu meinen Hobbies zählen: Internet, spazieren, Kino. Unter dem Jahr gehe ich in Holland arbeiten und wohne in meiner eigenen Wohnung, wenn du zwischen 29 u.37 bist und Interesse hast würde ich mich freuen was von dir zu hören Tägl. von 20:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Kontaktanzeigen

Ich, 46 Jahre, suche auf diesem Wege eine nette Frau, um eine feste Beziehung aufzubauen. Bin 1,86m groß, 80kg schwer, dunkle Haare und braune Augen, Raucher. Wäre schön, wenn du dich bei mir melden würdest. Aus Raum Harburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Da ich leider einen Beruf im Schichtdienst habe, suche ich eine Partnerin, die damit umgehen kann. Ich su. kein Abenteuer, ich su. eine eheliche Beziehung zw. 45 u. 58 J., mit der ich lachen kann und sie am WE mit einem Frühstück im Bett überraschen kann. Tägl. von 12:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Nach großer Enttäuschung suche ich eine ehrliche, treue Partnerin. Vielleicht habe ich Glück und wir können gemeinsam durchs Leben geben. Ich bin 30 Jahre alt und 1,77 m groß. Gern Kreis Rotenburg. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Schreibtisch mit Garten sucht Bücherregal mit Wanderschuhen. Ist gerade 63 Jahre, 182/81, gebildet, allen schönen Dingen des Lebens zu getan, wünscht sich entsprechend schlanke Freundin und Partnerin. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 43 J., 1,73 m, 83 kg. Bin unkompliziert, tanze auch gerne und gehe auch gerne mal raus in die Natur. Komme auch finanziell zu recht, suche eine nette, treue, ehrliche, schlanke, weibliche Frau zum Verlieben und Aufbau einer festen Partnerschaft, bis 44 J. Tägl. von 08:00 bis 21:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Treuer, liebevoller und zuverlässiger Hamburger, 42 Jahre jung, 1,88m groß, sucht anlehnungsbedürftige, treue und liebevolle Asiatin bis 35 Jahre jung für eine Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Ich suche eine Frau, ich bin männlich, 172 groß, 58 kg schwer, gern Ausländerin. Ich bin Kraftfahrer von Beruf und in Arbeit. Tägl. von 19:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Ich, 48/173, sportlicher Typ, NR, reiselustig, suche Frau, schlank mit weibl. Rundungen an den richtigen Stellen, rf einfach an. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Einsamer Wassermann, 34 Jahre, 1,70m groß, 80kg, kurze, dunkelblonde Haare, blaue Augen. Ehrlich, treu, kinderlieb. Suche ebenso nette Sie zwischen 30 und 35 zum Kennen lernen und zum Aufbau einer Partnerschaft. Gern mit Kind. Tägl. von 17:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Ich, männlich, 35, suche Sie für Partnerschaft. Ich bin 1,73m, weiblich, kurze Haare. Sie sollte zärtlich, einfühlsam und ehrlich sein. Ich freu mich auf Dich! Tägl. von 18:00 bis 23:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 40 Jahre, 173 cm groß, schlank, schwarze Haare, z. Zeit arbeitslos. Suche eine liebevolle und ehrliche Partnerin, die mit mir Freude und Leid teilt. Tägl. von 17:00 bis 21:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Witwe, 70, 80 kg, 168, sucht netten Herrn zwecks Freundschaft, gern getrennte Wohnung. Bin naturverbunden, mag Fahrrad fahren, tanzen und hab Interesse an allem, was Spaß macht. Tägl. von 07:00 bis 20:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Kontaktanzeigen

Sehr sympathischer Hamburger, genau der Richtige und gerade 63 Jahre. 1,82m groß, 83 Kilo, vielseitig interessiert, niveauvoll, also ein Glückstreffer. Ich wünsche mir entsprechend schlanke Sie plus-minus 55 Jahre. Tägl. von 16:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 60, vielseitig interessiert, möchte mich wieder neu verlieben, suche auf diesem Weg nette Sie ab 55 J. zum Aufbau einer festen Beziehung. Nationalität egal. Tägl. von 08:00 bis 20:00. Tel. 0152 / 52 538 428

SOS, wo bist du? Ich, 25, mollig, gepflegt suche dich für ernstgemeinte Beziehung. Du solltest zwischen 25 bis 33 Jahre alt sein, gepflegt, treu, ehrlich, häuslich und ein Herz für Tiere haben. Kind kein Hindernis. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Fit gebliebener Turnschuh sucht Gegenpart. 58, 1,68 m groß, 65 kg, Mensch-, Tier- und Naturlieb, Raucher. Bis 60 Jahre alt. Tägl. von 09:00 bis 19:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Sie, 78, 152, Witwe, NR, sportlich, sucht einen guten Freund zum Radfahren, Natur, Kino, Sport, aus der Gegend Elmshorn, Tornesch und Uetersen. Tägl. von 15:00 bis 20:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 68 J., Witwe, blond u. schlank, möchte auf diese Weg einen netten Herrn kennenlernen, zwecks Freizeitgestaltung, ab 65+. Wenn Sie mehr wissen möchten, dann rufen Sie mich bitte an. Tägl. von 10:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Sie, 165cm groß, kastanienfarbene Haare, schulterlang, sucht einen ehrlichen aufrichtigen Partner bis 65. Du darfst gern bis 180 cm groß sein, gepflegtes Äußeres, ich habe vielseitige Interessen, sollte ich dein Interesse geweckt haben, so melde dich! Tägl. von 16:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Suche netten, ehrlichen, treuen Partner, NR, NT. Bin humorvoll, unternehmungslustig, häuslich, zu jedem Spaß aufgelegt und gehe gern spazieren. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 69 Jahre, möchte nicht mehr alleine sein, suche auf diesem Wege einen netten Herrn. Gehe gern tanzen und reise auch sehr gern. Tägl. von 00:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Jung gebliebene Frau, 1,62 m, 44 J., sucht Freundschaften fürs Leben: Reisen, Spaziergänge, Natur, Kultur und Blödeln... Evt. ergibt sich mehr daraus? Raum Hamburg Tägl. von 10:00 bis 18:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Wohnmobilistin, Typ Heidi Klum, weiblich, 55/165, jünger aussehend, suche Dich. Wenn Du Interesse an Wohnmobil. Wassersport, Haus, Garten, Tiere und Familie hast, christlich orientiert bist, NR, NT ab 175 im Alter von 49-65 Jahre, dann melde Dich. Tägl. von 20:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Neues Jahr, neues Glück: suche einen lieben, treuen Mann mit viel Humor und Auto zwischen 48-58 Jahren, kann auch etwas mehr sein. Bin 54 J., 1,60 m groß, mittel-schlank und für alles Schöne bereit. Er sollte nicht unter 1,70 m groß sein. Tägl. von 10:00 bis 20:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Kontaktanzeigen

Witwe, 1,60 m, 70 kg, 64 Jahre, suche auf diesem Wege einen netten, humorvollen Witwer, 60-65 J., 1,80 m. Bitte melde Dich. Tägl. von 17:00 bis 20:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Suche einen handwerk. beg., lieben Mann, der mit mir den restlichen Weg des Lebens geht. Er sollte gepflegt sein, keinen Bart tragen und nicht dick sein. Ab 1,80 m groß, nicht älter als 54 J. Bin 1,68 m gr., schlank, trage halblanges Haar. Bin 50 Jahre alt. Blaue Augen darf er auch haben. Tägl. von 09:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Jutta, lustige Widderfrau (44), leicht mollig, habe das Alleinsein satt, suche einen echten Kerl, dunkelhaarig, treu, mit Humor, zw. 44-48 Jahren, gern auch mit Kids. Freu mich auf Deinen Anruf! Tägl. von 17:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Rebellin, 52/160, schlank, NR, optimistisch, spontan, möchte ihren Ruhpol finden, der weiß, was er will, aufrichtig, weltoffen, zum Anschmiegen und füreinander da sein. Tägl. von 19:00 bis 21:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Ich wünsche mir meinen Traummann, er sollte mollig sein so wie ich. Ehrlich, liebevoll und treu. Du kannst zwischen 35 bis 40 sein. Tägl. von 09:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Suche einen treuen, ehrlichen, lebenslustigen Mann. Du kannst auch gerne mollig sein. Du kannst zwischen 30 und 31 Jahre alt sein. Tägl. von 09:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Bin 55 J., jung geblieben, schlank, berufstätig. Möchte ehrlichen, treuen Mann kennen lernen, bis 60 J. Bist du einsam? Trau dich, ruf an. Tägl. von 18:00 bis 22:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Welcher Mann holt mich, 45/167/65, mit weiblicher Figur, aus meinem Dornröschenschlaf? Im Berufsleben eine gestandene Frau, nur im Liebesleben will es nicht so recht klappen. Erlöst du mich aus dieser Einsamkeit? Mich würde es glücklich machen!!! Tägl. von 15:00 bis 23:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Powerlady, 32 J., 178cm, 59kg, dynamisch, sportlich, immer aktiv, sucht den Mann, der dieselben Attribute vertritt. Bin allem gegenüber aufgeschlossen und sehr experimentierfreudig. Wenn du, im Alter zwischen 30 - 45 bist und Lust auf was Verrücktes hast, dann warte nicht! Tägl. von 16:00 bis 24:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Die große Liebe blieb mir bis dato versagt! Jetzt habe ich die Hoffnung, DICH, meinen Prinzen zu finden! Wenn auch du mit deiner Situation unzufrieden bist, dann sollstest du dich bei mir, 39/172/60, blond u. blauäugig, mit ansprechender Figur, bei mir melden! Tägl. von 15:00 bis 23:00. Tel. 0152 / 52 538 428

Fortsetzung nächste Seite

NEUE RUF Die Lokalfzeitung zum Wochenende in Hamburgs 5 Räten Herausgeber: Bobeck Medienmanagement GmbH 21149 Hamburg Cuxhavener Straße 265 b Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14 www.neuerruf.de - info@neuerruf.de Verlegerin und verantwortlich für den Gesamthalt: Hannelore Bobeck-Niculescu Geschäftsführer: Peter Bobeck Verlags- und Anzeigenleitung: Hannelore Bobeck-Niculescu Anzeigen: Dieter Niedzolkta, Sandra Schneider, Axel Garbers, Nicole Meyer, Marcus Krassowski anzeigen@neuerruf.de Redaktionsleitung: Peter Müntz Redaktion: Matthias Koltermann, Gerhard Demitz, Andrea Ubben Redaktion@neuerruf.de Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg technik@bobeckmedien.de Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9-15, 25421 Pinneberg Vertrieb: Rosa Brost, Tel. 70 10 17-27 vertrieb@neuerruf.de Auflagen: Teilaufgabe Süderelbe: 37.500 Teilaufgabe Harburg: 51.000 Teilaufgabe Wilhelmsburg: 23.500 Gesamtauflage: 112.000 Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe, die nicht urheberrechtlich geschützt sind, werden gegen Vergütung übernommen, auch fotografisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Geprüfte Auflage des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotografisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Ehrenbergstraße 39

KLEINANZEIGEN-COUPON Alle privaten Kleinanzeigen Aktionspreis für NUR 6,- Ab 5 Zeilen berechnen wir 12,- Euro Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de/pages/Service/Kleinanzeigen Jetzt auch im Internet: www.neuerruf.de Rubrik: (Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei) Name Adresse Konto-Nr.: BLZ Bankinstitut: Unterschrift Ich erteile eine einmalige Bank-Einzugsermächtigung Ich lege der Bestellung den Betrag in bar oder als Verrechnungsscheck bei Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. Erotik- und Bekannschaffsanzeigen nur gegen Vorkasse! Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

KLEINANZEIGENMARKT

Kontaktanzeigen

Charmante 68 Jahre, jünger aussehende, schlanke, lebenslustige und sympathische Witwe ist auf der Suche nach einem lieben, ehrlichen, charmanten Mann für die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Tägl. von 19:00 bis 21:00. **Telechiffre: 25423**

Ich suche auf diesem Wege einen lieben u. treuen Partner, der noch ein bisschen Humor hat u. mich auch mal verwöhnt. Bin 65 J., 1,73 m gr. er sollte 70-75 J., alt u. 1,76 - 1,80 m groß sein. Tägl. von 18:00 bis 22:00. **Telechiffre: 25412**

Ich, Witwe, bald 60 Jahre, 1,64 m, 70 kg, jung geblieben, möchte ehrlichen u. treuen Mann (NR) kennen lernen. Ich freue mich auf Deinen Anruf. Tägl. von 18:00 bis 20:00. **Telechiffre: 25411**

Gemeinsam, nicht einsam. Suche auf diesem Weg einen netten, treuen u. liebev. Partner bis 65 J., 180 cm gr., vor allem ehrlich sollte er sein. Bin 56 J., 164 cm gr., 80 kg. Für eine feste Beziehung. Tägl. von 17:00 bis 21:00. **Telechiffre: 25339**

Musik

Klavier - erst mieten... bei Musik-Magunia, Musikfachgeschäft, Am Bahnhof in Stade. **Tel. 04141/28 28 www.magunia.de**

Violine, Gitarre und Gesang bei Diplom Musiker lernen! Hobby/Studio/Früherz./Sen.Studio in Neugraben **Tel. 796 76 25**

Reiten

Dressursattel John Canavis, schwarz, enge Kammer, mit Steigbügel- u. Riemen, Preis VS. **Tel. 040 / 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82**

Stellengesuche

PL sucht Arbeit. Malen & Tapezieren, Laminat, **Tel. 040/ 79 14 14 39**

Stellengesuche

Erfahrener Bauarbeiter sucht Arbeit. Maler & Tapezier, Fliesen, Laminat, Rigips, Trockenarbeiten etc. (Heimfeld) **Tel. 040 / 41 26 74 37**

Netter Pole mit Gewerbe renoviert preiswert Haus oder Wohnung **Tel. 0176 / 24 727 312**

Allroundmann sucht Job € 400,- Bas. Heizung, Elektro, Fliesen, Sanitär, Dachhausbau, Nett und billig. **Tel. 0176 / 24 727 312**

Zimmermann Ausbauten Dachisulierungen, Kellerisulierung und Gehwegplatten Verlegung. **Tel. 040/ 180 170 69 od. 0162 / 642 07 08**

Maurer, Fliesen und Malerarbeiten. **Tel. 040 / 768 59 95**

Tiermarkt

BSG Hamburg e.V. bietet an: 8 Schnupperwo. € 65,-, Grunderziehungsk., kl. Gruppen. Sa. 14h, Mi. 17h **04185/70 74 58, www.bsgevd.de**

Kaninchen und Meerschweinchen, Beide Männli im Seniorenalter, gegen kleine Schutzg. abzugeben **Tel. 0171 / 268 85 65**

West-Highland-Babys, fröhlich u. verschmust, entwurmt/geimpft, auslieber. Aufzucht! **Tel. 04261 / 2082**

Siamtsimella Pärchen weiß blaue Augen 6 Monate. alt wegen Allergie in gute Hände zu verkaufen **Tel. 0176 / 78 17 01 30**

Unterricht

Mathe, Englisch, Deutsch bis zur Oberstufe, Nachhilfe in Harburg. **Tel. 040/18 20 24 30**

Gitarrenunterricht für Konzert- / Westergitarre Anfänger & Fortgeschritt. alle Stilrichtungen v. erf. 42 J. Komme ins Haus. **Tel. 04183 / 77 76 48**

Erfahr. Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Latein Erarb. von Strukturren. **Tel. 040 / 796 74 83**

Unterricht

Schüler (9. Kl.) sucht Nachhilfe in Englisch. **Tel. 040 / 745 67 59**

Tea time talk: Engl. vom Mutter-sprach. bei Tee, hausgem. Gebäck und gesellige Atmosphäre. **Te l. 70 29 53 73, www.teatimetalk.de**

Nachhilfe in allen Fächern! Mathe/Eng/Deu. Türkçe danışmanımız ve öğretimimiz de vardır. **Tel. 040/ 234 92 092**

Urlaub

Cuxhaven, FeWo f. 2 Pers., 32 m² Wohn/Schlafraum, Dusche, Stellpl., Blk., NS € 32,-, HS € 40,- + € 20,- Endreinigung. **Tel. 040 / 792 57 27**

Veranstaltungen

Flohmarkt, jeden Samstag, von 7-16 Uhr, Neu Wulmstorf, B 73, Lessingstraße 2. **Tel. 040 / 701 39 50**

Flohmarkt, Hittfelder Mühle, jeden Samstag, 10-16 Uhr. **Tel. 040 / 701 39 50**

Verkauf

Akkordeon, „Silvestrini“, 72 Bässe, sehr gepflegt, mit Koffer zu Verk. **VB € 300,- Tel. 040 / 700 73 35**

2 Bilder als Paar, Motive: Mann u. Frau, gezeichnet in blautönen, gerahmt im schwarzen Hochglanzrahmen (je B/H 95/125 cm), **VB € 85,-. Technics SA-EX 100 RDS AV-Stereo-Receiver FP € 60,- Panasonic Videorecorder NV-SD 230 EG inkl. Fernbedienung FP € 35,- Tel. 0172 / 413 32 20**

Weißer Anbauwand (320 cm), die Vitrine mit Facettspiegelrand, in gutem Zustand, **VB € 300,-. Tel. 040 / 41 00 62 05, ab 18 h.**

Verkauf

Thoeträger model 1060 mit combibox 600. Ein Satz ADAC Schneeketten Standard günstig abzugeben **Tel. 040 / 701 44 66**

Verschiedenes

Bewahren Sie Ihre Lebenserinnerung! **Tel. 040 / 79 14 34 92 oder www.lebensgeschichtenschreiberin.de**

Haben Sie am 30. September '09 einen Unfall zwischen einem schwarzen Mazda Pkw und einem Mofa um ca. 7:50 Uhr hinter Kaufland (Süderelbering) beobachtet, dann melden Sie sich bitte unter der unten genannten **Tel. 040 / 701 57 52**

Ich suche eine der 6 Rus. Damen die am 16. Jan. bei Festos in Neugr. abends Essen wahren. Bitte unbedingt melden **Tel. 04161 / 2677**

Ehrliches und ausgiebiges Kartenlegen und pendeln, von privat, in Harburg. **Tel. 040 / 30 39 48 63 od. 0175 / 891 02 64**

Rumänische Helseherin, Kartenlegen, Kristallkugel, Pendel. **Tel. 85 40 15 53 Handy 0174 / 572 18 89**

Flohmarktartikel gesucht! Kindersachen und Haushaltsauflösungen. Selbstverständlich hole ich ab. **Tel. 51 90 86 22 od. 0176 / 21 64 71 82**

A. A. Gruppe, Die., 20-22 Uhr, Anonyme Alkoholiker, im alten Pfarrhaus, Cuxh. Str. 321, Neugraben. **Info Tel. 70 38 23 95**

Suche Campingwohnwagen, groß od. klein, Barzahlung. **Tel. 79 14 04 40, auch am Wochenende**

FAMILIENANZEIGEN

Anzeigenschluss
Donnerstag 17.00 Uhr

GEGRÜNDET 1895
ALBERS
BESTATTUNGEN
www.albers-bestattungen.de
040/77 35 62



F.C. Süderelbe von 1949 e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, bekannt zu geben, dass unser Sportskamerad

Bruno Holsten
* 8. März 1940 † 14. Januar 2010

der 55 Jahre Mitglied bei uns war, verstorben ist.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.
Der Vorstand Die Mitglieder

Nach einem erfüllten Leben verstarb am 17. Januar 2010 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Margarete Schnater

geb. Wade

im Alter von 97 Jahren.

In Liebe

Richard und Renate Schnater

Ernst und Erna Schnater
mit Susanne

Jörn Sörensen und Christine, geb. Schnater
mit Annika und Hannah

Matthias Schnater und Miriam Kröger
Adolf Wade

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

So der Herr will und wir leben,
wollen wir dies und das tun.
Jakobus 4,15

Ein langes Leben ging zu Ende.

Wir trauern um unseren lieben Vater, Opa und Uropa

Alfred Westphal

* 24. März 1915 † 18. Januar 2010

In Liebe

Christel und Ernst
Hans-Jürgen und Jutta
Sven, Angela und Jane
Kerstin und Carsten

Hamburg-Hausbruch

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Mittwoch, 27. Januar 2010, um 11.00 Uhr, in der Kapelle des Heidedfriedhofes Neugraben, Falkenbergsweg.

2.856 Arbeitslose

■ (pm) **HARBURG.** Die Arbeitslosigkeit ist in Harburg von November bis Dezember um 77 auf 2.856 Personen gestiegen. Das waren 691 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 862 Personen (neu oder erneut) arbeits-

los, 125 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 680 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54).

Seit Jahresbeginn gab es 11.172 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 1.878 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 9.310 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+901).

DER STELLENMARKT

Wir suchen Sie: Freundl., fachlich kompetente und berufserfahrene **Friseurin** (Teilzeit) **Telefon 040/77 57 03**

Hier
könnte Ihre Anzeige stehen!
Rufen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne.
☎ (040) 70 10 17-0

WIR STELLEN WIEDER EIN!!!
Für unsere Flirt-/Erotikline, nette Damen über 18J. die mit ihrer Stimme von zu Hause aus Geld verdienen möchten. Das Team von **women@works** freut sich auf Ihren Anruf. **Tel.: 05121-289 11 33**

ARWA
Personaldienstleistungen
Wir suchen genau Sie
m/w!

Mitarbeiter/innen mit Erfahrung in den Bereichen:
• Schlosser/Schweißer
• HSL-Monteur
• Elektriker
• gewerbliche Hilfskräfte

Mehr als 25 Jahre erfolgreiche Personalarbeit!
ARWA Personaldienstleistungen GmbH
Harburger Rathausstr. 33 - 21073 Hamburg
Tel. 040/79 75 12 80 • harburg@arwa.de

Das schreiende Bunte angenehmer machen

BID: Erscheinungsbild der Lüneburger Straße wird attraktiver

Fortsetzung von Seite 1

Aus diesem Grund sei ganz aktuell eine weitere Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die sich ausschließlich mit dem Branchenmix befasst, denn so Bonacker, „mit diesem Mix steht und fällt das BID.“

Aktuell wird in der Lüneburger Straße in den ehemaligen Quelle-Räumen ab 27. Januar vorübergehend ein Outlet-Center aus dem Textilbereich öffnen. Allerdings räumt Bonacker ein, dass man dort einen gastronomischen Betrieb vorzuziehen hätte. Rafael Robert Pilszczek, SPD-Abgeordneter in diesem Ausschuss, vertrat den Standpunkt, dass die Grundeigentümer unverändert ihre „Kapitalinteressen vertreten“, und auch nach Auslaufen des BID bei dieser Haltung bleiben werden. Trotz Mieten von nur 20 Euro pro Quadratmeter in der Lüneburger Straße oder lediglich 8 Euro in der Amalienstraße sei wohl kein anderes Interesse der Grundeigentümer zu erwarten, so seine Einschätzung. Der CDU-Vertreter Rolf Buhs teilte diese Einschätzung: „Die Grundeigentümer sind nicht teamfähig“, so seine Meinung. Weder in der Vergangenheit noch heute hätten sie die Zeichen erkannt. Wäre es anders

gewesen, hätte man heute in der Lüneburger Straße die Probleme nicht, stellte er fest.

Sorge bereitet Margit Bonacker auch der Umstand, dass der Wohnraum in der Lüneburger Straße – zumeist in den oberen Geschossen der Immobilien – nicht genutzt werde. Das könne sich jedoch ändern, wenn beispielsweise TU-Studenten dort kostengünstigen Wohnraum fänden. Dringend müsse auch eine Lösung für den Seeve-Tunnel gefunden werden, betonte Bonacker ausdrücklich. Die Erkenntnis, dass das Schneeräumen vor den Immobilien auf einem Streifen von 1 Meter Breite in die Zuständigkeit der Grundeigentümer und nicht der Stadtreinigung fällt, ist allen BID Beteiligten sehr spät gekommen, nämlich erst als Schnee und Matsch bereits festgetreten und zu Eis gefroren waren. Jetzt ist ein so genannter Stadtläufer mit einer Schaufel unterwegs, und müht sich redlich.

Für 2010 ist während des Binnenhafenfestes am 5. und 6. Juni in der Lüneburger Straße eine maritime Meile angedacht und das Weinfest, dem 2009 am Sand ein großer Erfolg beschert war, könnte bis in das BID Gebiet erweitert werden.

Jochen Wiegandt kommt!

Hamburger Volkssänger tritt am 24. Januar auf

■ (mk) **NEUFELDE.** Jochen Wiegandt, hoch- und plattdeutscher Sänger und Erzähler, bekannt durch NDR 90,3 „Wi snackt Platt“ gastiert mit seinem Programm „Da nich für“ am 24. Januar um 15.00 Uhr in Bundt's Gartenrestaurant in der Hasselwerder Straße 85. Der Verein „900 Jahre Neuenfelde“ freut

sich, für seine Veranstaltungsreihe „Plattdütsch to de Kaffeestünn“ diesen Hamburger Volkssänger, Liedersammler und Autor gewinnen zu haben. Eintrittskarten für 6 Euro (ohne Kaffee und Kuchen) sollte man vorab reservieren unter (040) 745 77 30 oder 740 19 41.

LESERBRIEF

Tunnel-Umfeld prägt Eindruck

zu: „Umbau Gloria Tunnel“ diverse Ausgaben

Hier einige Argumente zur aktuellen Diskussion um den Gloria-Tunnel: Ein ansässiger Geschäftsmann machte mich zu Recht darauf aufmerksam, dass sich schon viel von der Unfreundlichkeit dieses Tunnels nehmen ließe, wenn man ihn nur um ein gutes Stück einkürzte. Denn tatsächlich ist er seltsam lang geraten. Oben, seitlich der Fahrbahn, hat man einen ganzen, offenen Platz entstehen lassen (neben der Post), der dort aber völlig überflüssig scheint und offenbar nur durch den darunterliegenden Tunnel motiviert ist. Mit Abbruch dieses Platzes ließe sich bei vergleichsweise begrenztem Aufwand der Tunnel um bis zu einem Drittel einkürzen – und damit in der Wirkung entschärfen.

Nur etwa 500 Meter weiter hat die City bekanntlich einen zweiten, ganz ähnlichen Fußgängertunnel. Hier, zwischen Rathaus und Sand vor den Arcaden, ist das gefühlte Tunnel-Erlebnis aber überraschenderweise kaum unangenehm. An der Länge des Tunnels kann es nicht liegen, denn dieser ist mit etwa 35 m nur geringfügig kürzer als sein ungeliebtes Gegenstück (etwa 40 m). Es ist vor allem das beidseitige Tunnel-Umfeld, was den Eindruck mitprägt. Und das ist hier mit den sanften, stufenlosen Steigungen, den großzügigen Pflasterungen, dem angenehmen, seitlichen Ziegelmauerwerk insgesamt recht freundlich geraten.

Würde man den Gloria-Tunnel um mögliche 10 – 15 Meter reduzieren, wäre er sogar kürzer als der Arcaden-Tunnel. Dann gelte es vor al-

lem, auch hier das Tunnel-Umfeld zu richten. Zur Lüneburger Straße hin ist es ganz offensichtlich, dass ein moderner Umbau komplett neue Lebensgefühle schaffen würde (Beseitigung der Stufen, des Sichtbetons, der Stahlgeländer usw.). Man bräuchte sich nur am Vorbild des Arcaden-Tunnels zu orientieren. Auch zur anderen Seite hin, Richtung Seevepassage, ließe sich die derzeitige Stein- und Stahl-Optik auf einfache Weise mit freundlicheren Materialien aufwerten. So wäre ein Umbau möglich, der die vorhandenen Tatsachen nutzt, ohne sie leichtfertig aufzugeben. Denn würde man den Tunnel abschaffen, wäre unter anderem die Seevepassage zum Untergang verurteilt (auch zum Schaden von Marktkauf). Vor allem aber wäre bei einer rein oberirdischen Lösung zu erwarten, dass der stark von Autos beherrschte Bereich zwischen Fußgängerzone und Phoenix-Center sich mindestens ebenso als gefühlte Barriere herausstellt wie der verschmälerte Tunnel. Und dann wäre am Ende nichts gewonnen.

Eine oberirdische Lösung wäre verlockend und wohl auch zukunftsgerichtet. Aber sie würde wohl nur dann funktionieren, wenn es zugleich eine Neuordnung des Autoverkehrs in diesem Bereich gäbe. Da eine solche große Lösung aber politische Kraft voraussetzte, scheint eine Beibehaltung und Umgestaltung des Tunnels die realistischere, kleine Variante.

Marc Albano,
Maretstraße 45
21073 Hamburg

Haben Sie eine Meinung zu aktuellen Themen, die Sie uns gerne mitteilen möchten:

Der Neue Ruf · Cuxhavener Str. 265 b · 21149 Hamburg
redaktion@neuerruf.de

Rechtsberatung für Behinderte

■ (pm) **HARBURG.** Am Dienstag, 26. Januar, bietet der Rechtsanwalt Andy Kokoc von 11.00 bis 14.00 Uhr eine ehrenamtliche Rechtsberatung für Behinderte im Beratungsbüro der Behinderten AG Harburg an (Marktkauf Harburg, Seeveplatz 1/1. Stock).

Englisch für Senioren

■ (pm) **HARBURG.** Am 25. Januar findet um 15.30 Uhr in der Informationsstelle des Deutschen Roten Kreuzes, Harburger Rathausstraße 37, eine Probestunde „Englisch für Senioren“ statt. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und unverbindlich.

— Anzeige —

Endspurt beim Schlussverkauf!

25 Prozent auf alle Kopfkissen

■ (pb) **HARBURG.** Den Endspurt im Winterschlussverkauf startet das Dänische Bettenlager in Harburg mit einer Hammer-Aktion. 25 % können beim Kauf von **Kopfkissen** gespart werden – egal ob von Dunlopillo, Schlaraffia oder Paradies – sämtliche Markenhersteller sind im Preis reduziert!

Für die kalten Nächte gibt es die passende **Volldaunen-Kassettendecken** (90 % Daunen, 10 % Federn) im Format 135 x 200 cm

14,95 Euro. Für einen erholsamen Schlaf sind diverse Markenmattressen um die Hälfte im Preis gesenkt. So können Sie z.B. die **7-Zonen-Kaltschaummatratze** von Paradies (23 cm hoch, waschbarer Bezug bis 60 Grad) mit 10 Jahren Garantie schon für 250,- statt 499,- Euro bekommen – das sollte Ihnen Ihr Rücken wert sein.

Weitere super WSV-Angebote entnehmen Sie bitte beiliegendem Prospekt. Das Team vom Dänischen



Da kommt Freude auf: 25 Prozent auf alle Kopfkissen! Beim Dänischen Bettenlager Harburg geht der WSV in den Endspurt. Foto: pb

für nur 50 Euro – Sie sparen 57 % gegenüber dem Normalpreis. Auch bei Bettwäsche kann man zur Zeit so manches Super Schnäppchen machen, z.B. gibt es **Mikrofaserbettwäsche** in verschiedenen Designs für sagenhafte 5,00 statt

Bettenlager freut sich darauf, Ihnen mit kompetentem Rat zur Seite zu stehen.

Testen Sie uns und lassen Sie sich von unserem Motto überzeugen: **Preiswerte Markenqualität hat hier ihr Zuhause.**

Erstmals auf Natureis geübt

DLRG und Feuerwehr testeten Einsatzbereitschaft



Die DLRG Seevetal übt gemeinsam mit der Feuerwehr die Eisrettung: Hier kommt der Eisrettungsschlitten mit Florian Rosenow (DLRG Tostedt) zum Einsatz. Foto: ein

■ (pm) **HITTFELD.** Nach vielen Jahren ohne tragfähigem Eis auf den Seen des Landeskrees gab es am 10. Januar wieder genug Eis um mit den Kräften der DLRG und den Feuerwehren aus Hittfeld und Fleestedt verschiedene Techniken zur Rettung von Personen auf dem Eis zu üben.

Die etwa 40 Helfer der DLRG und Feuerwehr folgten dem Ruf des Technischen Leiters Einsatz der OG Seevetal, Sebastian Zelck, und trafen sich am frühen Nachmittag am Bauhof der Gemeinde Seevetal

am Meyermannsweg um am dortigen Teich zu üben. Nach der Einteilung auf zwei Stationen konnten die meisten Einsatzkräfte erstmalig auf Natureis üben. Zur Verfügung standen den Leitern der Feuerwehren, Rettungsbretter beider Organisationen sowie der Eisrettungsschlitten der DLRG OG Seevetal.

Nach etwa zwei Stunden intensivem Trainings auf dem Eis, bei denen „das Opfer“ immer wieder aus dem Loch im Eis gerettet werden musste, zogen alle ein positives Fazit und beschlossen, diese Übung

spätestens im nächsten Jahr zu wiederholen.

Den Anwesenden gaben die Einsatzleiter noch mit auf den Weg, dass das Eis auf den meisten Seen nicht ausreichend tragfähig sei und immer bis zur offiziellen Freigabe der Gewässer gewartet werden sollte. Sebastian Zelck: „Kommt es dennoch zum Unfall sollte man immer die Ruhe bewahren und zuerst einen Notruf an die Rufnummer 112 absetzen. Dort erhält man gegebenenfalls auch Hinweise für die eigenen Rettungsversuche.“

Lesung

■ (pm) **HARBURG.** Eine Lesung mit Janiner Lancker aus Bremen bietet die Kulturwerkstatt (Kanalplatz 6) am Sonnabend, 30. Januar ab 16.00 Uhr an. Die Autorin liest Texte aus ihrem jüngst erschienenen Band, Titel: „Weiße Frucht“. Eintritt 3 Euro.

Kooperation zwischen TUHH und AvH geht in neue Runde

Positive Bilanz und konkrete Pläne für drei Jahre



Matthias Peters (re.) und Otto von Estorff: Wir haben gemeinsam erfolgreich Bilanz gezogen und die Kooperation zwischen unseren Harburger Institutionen erneuert. Foto: eb

■ (pm) **HARBURG.** „Die langjährige Kooperation zwischen der technischen Universität Hamburg-Harburg und dem Wilstorfer Alexander-von-Humboldt-Gymnasium war für beide Seiten ein großer Erfolg.“ Darin sind sich Prof. Dr. Otto von Estorff vom Institut für Berechnung und Modellierung und Schulleiter Matthias Peters einig. Vor diesem Hintergrund erneuerten beide am 19. Januar 2010 das Kooperationsabkommen für weitere drei Jahre.

Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen: Schüler der 5. Klassen gaben gemeinsam mit Fachleuten der TUHH und dem Bezirk Harburg dem Flüsschen Engelbek seinen ursprünglichen Verlauf zurück. Im naturwissenschaftlichen Unterricht beobachteten und dokumentierten die Schüler, wie sich dadurch heimische Tier- und Pflanzenarten wieder im Bachbett ansiedeln konnten (der Neue RUF berichtete mehrfach). Schüler einer 10. Klasse erforschten

im offenen Labor die Brennstoffzellentechnik und entwickelten mit Hilfe der Universitätsexperten innovative Nutzungsmöglichkeiten. Darüber hinaus vermittelte die TUHH der Schule für Projekte des naturwissenschaftlichen Profils der Oberstufe Hamburger Unternehmen wie die Trimet Aluminium AG oder die Hydro GmbH.

Für die weitere Kooperation setzen Universität und Schule neue Akzente. Projektkoordinatorin Christa Grimm: „Insbesondere bei Jugend-forscht-Projekten wollen wir die Zusammenarbeit intensivieren.“ Auch für das naturwissenschaftliche Profil der Oberstufe und das offene Labor sind weitere gemeinsame Vorhaben geplant. Der Erfolg der vergangenen Jahre soll damit fortgeschrieben werden. Schulleiter Matthias Peters: „Viele Schüler, die an den Kooperationsprojekten engagiert beteiligt waren, haben sich anschließend für ein Studium an der technischen Universität Hamburg-Harburg entschieden.“

Flohmarkt

■ (pm) **HARBURG.** Einen Flohmarkt veranstaltet die katholische Kirche St. Maria, Museumsplatz 3, am Sonntag, 31. Januar von 12.15 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus.

Der Erlös aus Standgebühr und Verköstigung wird in diesem Jahr den Schulvereinen des Niels-Stensen-Gymnasiums und der Katholischen Schule Harburg zur Verfügung gestellt.

Energieeffizientes Bauen

■ (pm) **HARBURG.** Was versteht man unter „energieeffizientem Bauen“ und welche Möglichkeiten ergeben sich daraus? Hierzu stehen Fachleute auf einer Veranstaltung des EnergieBauZentrums am 3. Februar ab 18.30 Uhr im Elbcampus, dem Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Hamburg. Zum Handwerkszentrum 1, Frage und Antwort. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch wegen der begrenzten Teilnehmerplätze unter der Telefonnummer 3 59 05-822 erforderlich.

Hilfe für Opfer von Straftaten

■ (pm) **HARBURG.** Die Behinderten Arbeitsgemeinschaft (BAG) bietet durch einen Vertreter vom Weißen Ring am Donnerstag, 28. Januar von 9.00 bis 12.00 Uhr im Beratungsbüro der BAG, Seeveplatz 1 (im Marktkauf Harburg/1. Stock) Beratung und Information über die Hilfsangebote für die Opfer von Straftaten an.

Schmuck-Kästen basteln

■ (pm) **EHESTORF.** Im Freilichtmuseum am Kiekeberg findet am Sonnabend, 30. Januar, von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Kurs zum Bau von Schmuckkästen für Kinder statt. Unter fachkundiger Anleitung zaubern Kinder von acht bis 14 Jahren Geschenkverpackungen oder kleine Schmuckkästen für unterschiedliche Anlässe. Die Teilnahme an dem Kurs kostet 8 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung unter der Telefonnummer 79 01 76-0.

Vertreibung aus dem Paradies

■ (pm) **HARBURG.** „Vertreibung aus dem Paradies“ ist ein ungewöhnlich das Projekt, denn seine Pianistin Stracke lässt es durchaus kitschig sein, drifft zurück in Zeiten der Stummfilmkunst und greift dann doch wieder in die Kiste der Moderne. Die Jazz-Liebhaber erwartet am 23. Januar im Jazz-Club „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof“ ab 21.00 Uhr eine Live-Performance der etwas anderen Art. Eintritt 12 Euro.

An gleicher Stelle tritt am 24. Januar ab 20.00 Uhr die „Downtown BigBand“ unter der Leitung von Bob Lanese auf. Er arbeitete mit Bert Kaempfer, Peter Herbolzheimer, der NDR-Big-Band und übernahm schon bald den Platz des ersten Trompeters im Orchester James Last. Seit über zwanzig Jahren arbeitet der amerikanische Trompeter Bob Lanese mit der „Downtown Bigband“. Eintritt 10 Euro. Das Berliner Quartett „MSV Brecht“ versteht sich als musikalisches Kollektiv zwischen Jazz, Rock und Avantgarde. Zu hören im Stellwerk am 29. Januar ab 21.00 Uhr. Eintritt 12 Euro.

ENDLICH FARBE

BELLANDRIS MATTHIES
— Mein Gartencenter —

10 Schnitt-Tulpen im Bund
nur ~~3,99~~ **2,99**

ein Tasche Farbe
bepflanzte Zinktasche mit Ledergriffen
Stück nur **3,99**

Tulpen-Glasvase
gefrostet, grün, braun, weiß, 16 x 19 cm
Stück nur ~~4,99~~ **3,-**

Lenzrosen (Christrosen)
versch. Farben
Stück nur ~~14,99~~ **9,99**

Hyazinthen
versch. Farben, im 7 cm Topf
Stück nur ~~0,99~~ **0,59**

romberg Aussaat-Set
72 Pikiertöpfe, Kokoserde und Pikierstab
Stück nur ~~7,99~~ **5,-**

BELLANDRIS MATTHIES - Mein Gartencenter · An der Reitbahn 8 · 21218 Seevetal
Tel. 0 41 05 / 6 10 20 · www.garten-matthies.com · Montag bis Samstag von 9 - 19 Uhr

A1 **A7** **A250** **A2** Seevetal-Hittfeld Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung rechts - Nach 1200 m finden Sie uns.
Seevetal-Fleestedt Richtung Hittfeld - an der Ampelkreuzung links - Nach 1200 m finden Sie uns.
Seevetal-Maschen Richtung Hittfeld / Gewerbegebiet - dort hinter der Autobahnbrücke links. Sie fahren direkt auf uns zu.
Angebote gültig bis Samstag, 30.01.2010, solange der Vorrat reicht.